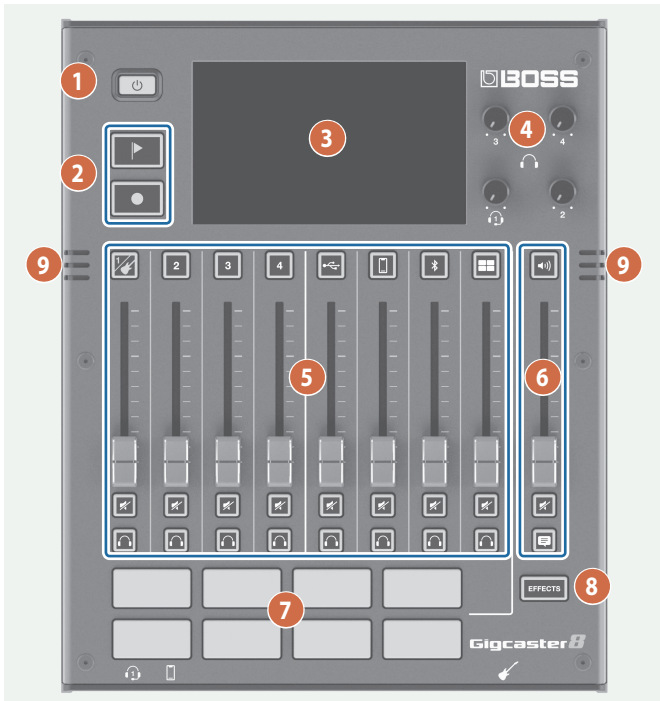




Vorbereitungen	3
Die Bedienoberfläche	3
Vorderseite/Rückseite	4
Einsetzen einer microSD-Karte	5
Ein- und Ausschalten	5
Einstellen von Datum und Uhrzeit	5
Die Bedienung über den Bildschirm	6
Konfigurieren der Kanäle	8
Channel 1–4	8
INPUT	8
EQ	8
EFFECTS	9
GENERAL	9
USB Channel	10
INPUT	10
EQ	10
EFFECTS	10
GENERAL	11
MOBILE Channel	12
INPUT	12
EQ	13
EFFECTS	13
GENERAL	13
BLUETOOTH® Channel	14
INPUT	14
EQ	15
EFFECTS	15
GENERAL	15
SOUND PAD Channel	16
EFFECTS	16
GENERAL	16
Editieren der Effekte	17
Verändern der Reihenfolge der Effekte	17
Sichern eines Effekt-Patch (Patch Write)	18
Liste der Patch Write-Funktionen	18
Verwendung des Stimmgeräts	19
Anwendung der Sound Pads	20
Abspielen von Audiodaten	20
Editieren der Sound Pad-Einstellungen	20
Anwendung der Effekt-Pads	22
Auswählen der Effekt-Konfiguration	22
Editieren der Effekt Pad-Einstellungen	22
Verwendung eines Fußschalters oder Expression-Pedals ..	24
Bestimmen des verwendeten Foot Controller	25
Einstellungen für den Fußschalter und das Expression-Pedal ..	25
Einstellen der Pad Link-Parameter	26
Einstellungen für den GA-FC	27
Die Aufnahme	28
Formatieren einer microSD-Karte	28
Bestimmen der Aufnahme-Methode	28
Aufnahme	29
Abspielen der aufgenommenen Audiodatei	29
Löschen einer Aufnahme	30
Erstellen einer Sicherheitskopie der Aufnahmedaten (Backup) ..	30

Die Output-Einstellungen	31
MAIN OUT	31
USB	32
USB MAIN	32
USB MONITOR	32
USB AUX IN	33
Talkback-Einstellungen (TALKBACK)	33
EFFECTS	34
GENERAL	34
Bedienung im MENU-Bildschirm	35
CHANNEL/OUTPUT/PAD/FOOT SW	35
SETUP	35
Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten des GCS-8	36
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	37
Liste der Fehlermeldungen	38
Technische Daten	39

Die Bedienoberfläche



1

[]-Taster

schaltet das Gerät ein bzw. aus.

Zum Ausschalten des Geräts halten Sie den Taster länger gedrückt.

2

[] (Mark)-Taster

Wenn Sie während der Aufnahme diesen Taster drücken, wird an der aktuellen Position eine Markierung gesetzt.

Verwenden Sie die Markierungs-Funktion als Hilfsmittel, wenn Sie Daten am Rechner editieren.

- * Die Mark-Funktion steht für die Mehrspur-Aufnahme zur Verfügung. Es ist nicht möglich, Markierungen bei einer normalen (2-Kanal)-Aufnahme zu setzen.

→ „Die Aufnahme“ (S. 28)

[]-Taster

startet bzw. unterbricht die Aufnahme.

- * Die aufgenommenen Daten werden auf der microSD-Karte gesichert.

3

Bildschirm (berührungsempfindlich)

Durch Berühren der Symbole werden die entsprechenden Einstellungen aufgerufen.

Über den Bildschirm können eine Vielzahl von Informationen abgerufen werden.

4

[1]–[4] (Kopfhörer 1–4)-Regler

bestimmen die Lautstärken der Kopfhörer 1–4.

5 CHANNEL

[]-[] (Channel Edit)-Taster

Wenn die Anzeigen dieser Taster leuchten, schaltet das Gerät auf die Einstellungen des ausgewählten Kanals.

Kanal-Fader

Diese stellen die Lautstärke der einzelnen Eingangskanäle ein.

[] (Mute)-Taster

Über diese Taster können die Signale der einzelnen Eingangskanäle stummgeschaltet (Anzeige aus) bzw. wieder eingeschaltet werden (Anzeige an).

[] (Monitor)-Taster

Wenn die Anzeige dieses Tasters für einen Kanal leuchtet, wird dessen Signal nur über den Kopfhörer ausgegeben.

6 OUTPUT

[] (OUTPUT Edit)-Taster

Wenn die Anzeige dieses Tasters leuchtet, wird die Output Einstell-Anzeige aufgerufen (MAIN OUT, Headphones usw.).

OUTPUT Fader

stellt den Ausgangspegel ein (MAIN OUT, USB MAIN).

[] (Mute)-Taster

schaltet die Ausgabe des Ausgangssignals (MAIN OUT oder USB MAIN) ein (die Anzeige leuchtet) bzw. aus (die Anzeige ist erloschen).

[] (Talkback)-Taster

Wenn die Anzeige dieses Tasters leuchtet, wird das Audio-Eingangssignal des eingebauten Mikrofons bzw. eines angeschlossenen Headset-Mikrofons nur über die PHONES-Buchse ausgegeben (Talkback). Darüber können Sie während der Aufnahme mit den anderen Teilnehmern kommunizieren.

7

Pads 1–8

Die Funktionalität der Sound-Pads bzw. Effekt-Pads ist abhängig davon, ob die Anzeige des [EFFECTS]-Tasters leuchtet oder nicht.

[EFFECTS]-Taster	Funktion
Off (Anzeige erloschen)	Sound-Pads spielen die den Pads zugewiesenen Audiodaten ab.
On (leuchtet)	Effekt-Pads rufen die den Pads zugewiesenen Effekt-Einstellungen ab.

8

[EFFECTS]-Taster

Wenn die Anzeige dieses Tasters leuchtet, arbeiten die Pads 1–8 als Effekt-Pads.

9

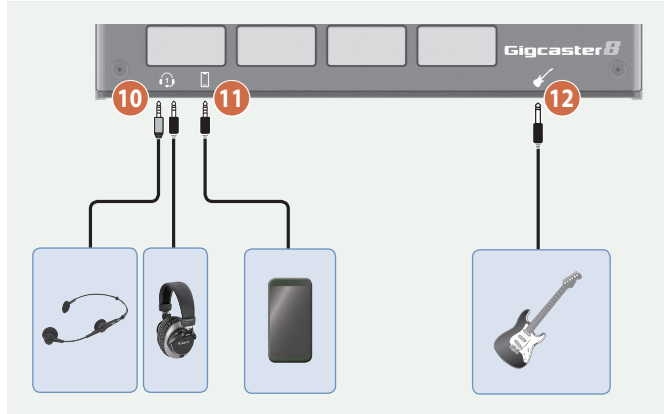
Eingebautes Mikrofon

Verwenden Sie dieses Mikrofon für die Aufnahme von akustischen Instrumenten bzw. für die Talkback-Funktion.

Vorderseite/Rückseite

- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

Die Bedienoberfläche



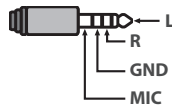
10 (Headphone 1)-Buchse

zum Anschluss eines Headset oder Kopfhörers. Ein Headset kann nur an die Headphone 1-Buchse angeschlossen werden.

WICHTIG

Verwenden Sie ein Headset mit 3,5 mm CTIA-Typ MiniStecker (4-adrig).

- * Pin-Belegung des Mini-Kabels (4-adrig)



11 (Mobile)-Buchse

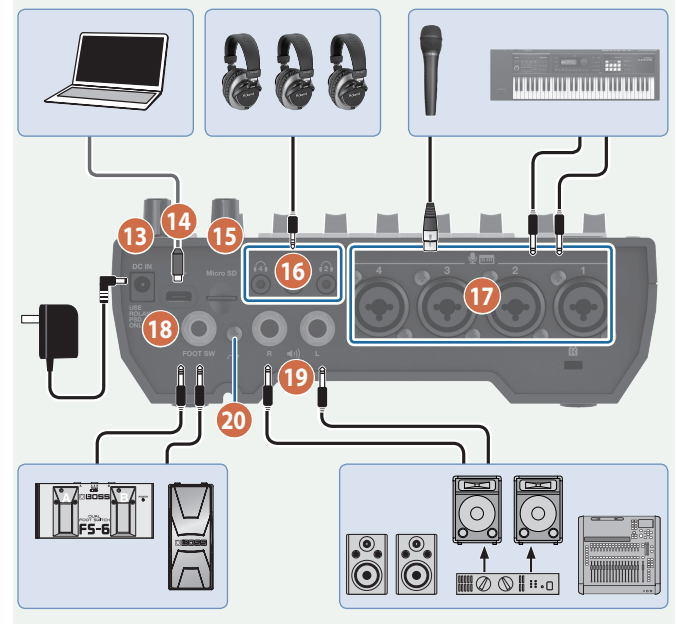
zum Anschluss eines Mobilgeräts (z.B. Smartphone).

12 (Guitar)-Buchse

zum Anschluss einer Gitarre.

Das Gitarren-Audiosignal wird an den Kanal 1 geleitet.

Die Rückseite



13 DC IN-Buchse

zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

- * Führen Sie das Kabel des AC-Adapters durch die Aussparungen an der Unterseite des Geräts.
- * Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.



14 (USB)-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie das Gerät mit einem Rechner verbinden und als USB Audio-Interface verwenden bzw. die Aufnahmen und Daten des Geräts auf den Rechner übertragen (Backup-Funktion) (S. 30, S. 36).

- ➔ Siehe S. 32 für weitere Details über USB Output-Einstellungen und S. 35 für USB Audio-Einstellungen.

- * Verwenden Sie kein USB-Kabel, das nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.

HINWEIS

Das Gerät kann über den USB-Anschluss mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie dafür einen handelsüblichen USB AC-Adapter (5 V~ / 3 A oder mehr).

15 Micro SD-Kartenschacht

Stecken Sie eine microSD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.

16

2-4 (Headphones 2-4)-Buchsen

zum Anschluss von weiteren Kopfhörern.

17

1-4-Buchsen

Hier können Sie eine Audio-Signalquelle anschließen. Schließen Sie hier ein Mikrofon, ein Keyboard oder analoges Audio-Equipment an.

* Die Phantomspeisung

Sie können für die Channel 1-4-Buchsen (XLR) eine Phantomspeisung einschalten (+48 V). Die Phantomspeisung ist zu verwenden, wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon angeschlossen haben, welches eine Phantomspeisung benötigt.

Schalten Sie die [+48 V]-Funktion des gewünschten Kanals (1-4) auf „ON“.

* Pin-Belegung der 1-4-Anschlüsse (XLR/TRS)



18

FOOT SW-Buchse

Sie können verschiedene Funktionen über einen Fußschalter (FS-5U/FS-6/FS-7), ein Expression-Pedal (FV-500H/FV-500L/EV-30 oder Roland EV-5) oder eine Fußpedaleinheit (GA-FC) steuern.

* Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

19

MAIN OUT L, R-Buchsen

zum Anschluss an ein Verstärkersystem bzw. einen Lautsprecher oder Mixer.

20

Erdungsanschluss

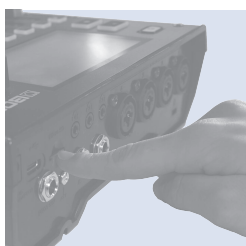
Dieser Anschluss ermöglicht die Verbindung zu einem geerdeten Gegenstand.

Einsetzen einer microSD-Karte

1. Stecken Sie die microSD-Karte in den Micro SD-Kartenschacht, so dass diese einklickt.

WICHTIG

Achten Sie darauf, die microSD-Karte richtig herum einzustecken und wenden Sie keine Gewalt an.



Herausnehmen der microSD-Karte

2. Drücken Sie die microSD-Karte nach innen.
3. Ziehen Sie die microSD-Karte heraus.

Ein- und Ausschalten

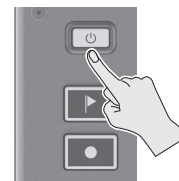
Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Einschalten

1. Drücken Sie den [ON]-Taster.

Das Gerät wird eingeschaltet und die Haupt-Anzeige erscheint auf dem Bildschirm.

2. Schalten Sie die anderen Geräte in folgender Reihenfolge ein: weitere angeschlossene Geräte → Verstärker.

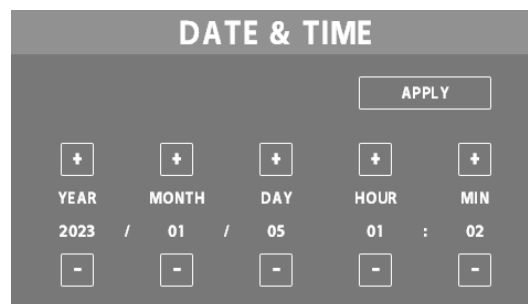


Ausschalten

1. Schalten Sie die Geräte in folgender Reihenfolge aus: Verstärker → weitere angeschlossene Geräte.
2. Halten Sie den [ON]-Taster für zwei Sekunden gedrückt. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
3. Berühren Sie <YES>.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit erscheint automatisch beim erstmaligen Einschalten des Neugeräts.



1. Berühren Sie <-> <+> für YEAR/MONTH/DAY, um das Datum einzustellen.
2. Berühren Sie <-> <+> für HOUR/MIN, um die Zeit einzustellen.
3. Berühren Sie <APPLY>, um die Eingaben zu bestätigen. Nach Beenden der Einstellungen erscheint wieder der Haupt-Bildschirm.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen nachträglich verändern möchten, wählen Sie <SETUP> → <GENERAL> und dann „DATE & TIME“.

Die Bedienung über den Bildschirm

Haupt-Bildschirm

Die nach Einschalten des Geräts erscheinende Anzeige wird als „Haupt-Bildschirm“ (Home) bezeichnet. Im Haupt-Bildschirm können Sie die Eingangs- und Ausgangspegel sowie den Aufnahmezustand überprüfen.

Im Haupt-Bildschirm können Sie verschiedene Symbole berühren und deren Einstellungen verändern (z.B. das Umschalten der Eingangs- und Ausgangskanäle und weitere Einstellungen).

Date/Time-Anzeige
Berühren Sie dieses Feld, um das Einstell-Display für das Datum und die Zeit anzeigen zu lassen.

Aufnahme-Anzeige
zeigt die abgelaufene Zeit bei der Aufnahme an.

SD CARD-Taster
ruft den SD CARD-Bildschirm auf. Hier können Sie die Aufnahmedaten abspielen bzw. Daten und Einstellungen als Sicherheitskopie auf einen Rechner übertragen.

TUNER-Taster
ruft den TUNER-Bildschirm auf. Mit dieser Funktion können Sie die Instrumente stimmen.

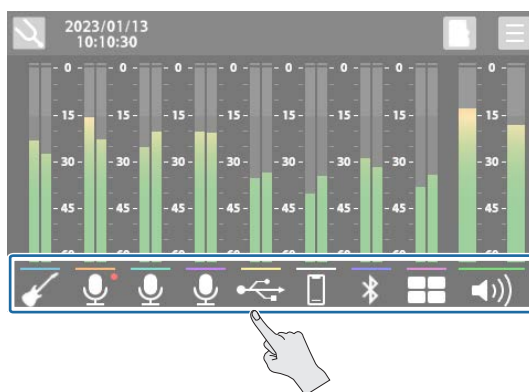
MENU-Taster
ruft das MENU-Display auf.

Level Meter-Anzeige
zeigen die Pegel der einzelnen Kanäle an. Dieses sind die „Pre-Mix“-Pegel, bevor die Signale die Bereiche Input Gain, EQ und Effekte durchlaufen. Die OUTPUT-Pegelanzeige zeigt die Lautstärke nach Durchlaufen des Mixers an (Post-Mix).

Phantomspesung: ON
Die Kanäle, für die die Phantomspesung eingeschaltet sind, sind mit dem Symbol „●“ markiert.

Die Ansicht ist unterschiedlich, abhängig von der für jeden Kanal gewählten Eingangsquelle.

- Berühren Sie den Bereich des gewünschten Kanals und danach das OUTPUT-Symbol, um das Fenster zu öffnen, in dem Sie zwischen der Ansicht der Effekt-Patches und den Edit-Bildschirmen umschalten können.



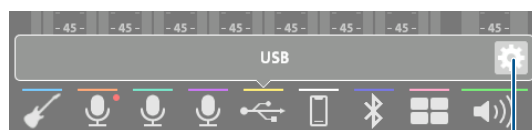
■ Channel 1-4



schalten die Effekt-Patches um.

wählt den Edit-Bildschirm eines Effekt-Patches aus.

■ USB-SOUND PAD-Kanal, OUTPUT



wählt den Effect Edit-Bildschirm aus.

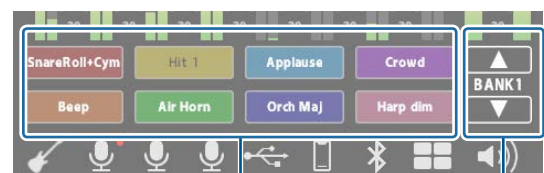
- Wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um entweder die Sound-Pads (die Anzeige des [EFFECTS]-Tasters ist erloschen) oder die Effekt-Pads (die Anzeige des [EFFECTS]-Tasters leuchtet) anzeigen zu lassen.



erloschen

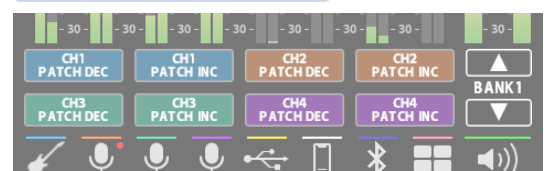


leuchtet



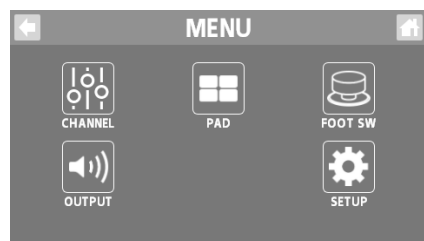
diesen Bereich berühren, um den Einstell-Bildschirm eines der Pads aufzurufen.

schalten die Bänke um.



MENU-Bildschirm

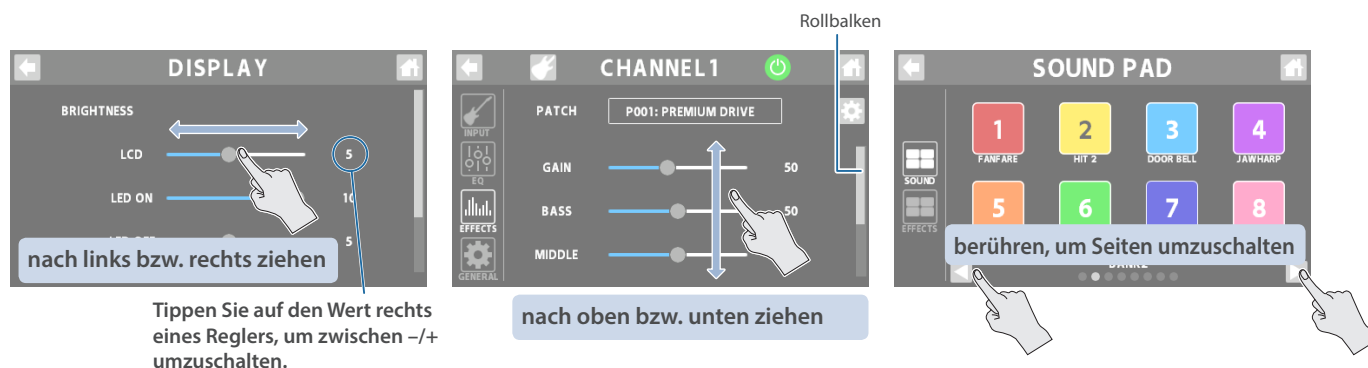
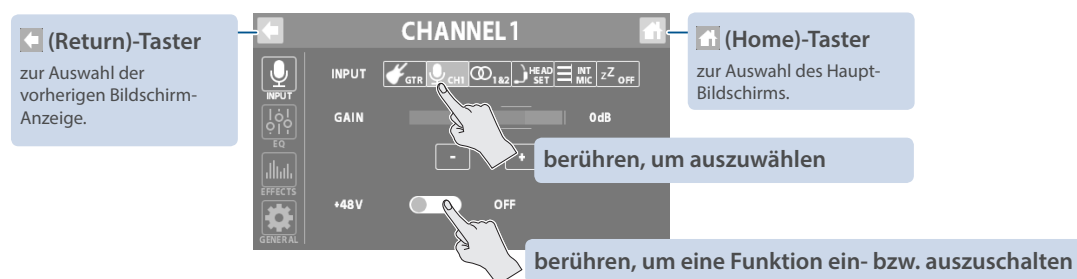
Im MENU-Bildschirm finden Sie weitere in verschiedene Menüs unterteilte Einstellungen. Berühren Sie das gewünschte Menü-Symbol, um die entsprechenden Einstellungen anzeigen zu lassen.



Menu	Beschreibung
CHANNEL	ruft die Einstellungen der Eingangskanäle auf.
OUTPUT	ruft die Einstellungen der Ausgangskanäle auf (MAIN OUT, Kopfhörer usw.).
PAD	ruft die Einstellungen für die Sound-Pads bzw. Effekt-Pads auf.

Menu	Beschreibung
FOOT SW	bestimmt die Funktion des an der FOOT SW-Buchse angeschlossenen Fußschalters oder Expression-Pedals.
SETUP	ruft die System-Einstellungen des GCS-8 auf.

Bedienvorgänge in den verschiedenen Bildschirmen

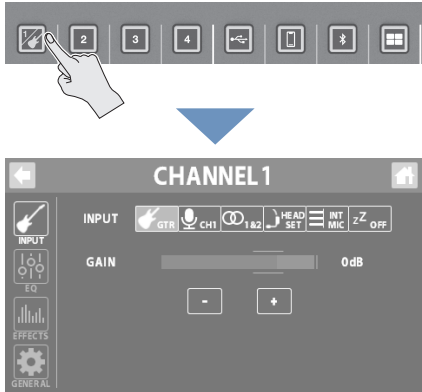


Konfigurieren der Kanäle

Channel 1–4

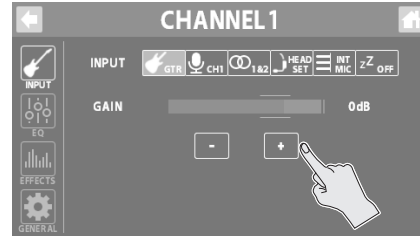
1. Drücken Sie einen der [1/2]–[4]-Taster auf der Bedienoberfläche.

Der Einstell-Bildschirm des zum gedrückten Taster zugehörigen Kanals erscheint.



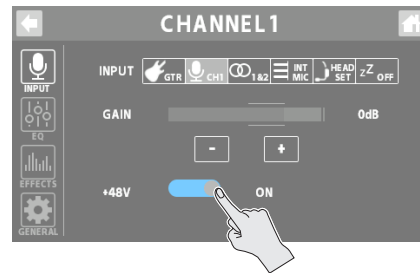
Einstellen des Eingangspegels

3. Mit dem GAIN-Parameter wird der Eingangspegel eingestellt.



Ein- und Ausschalten der Phantomspeisung

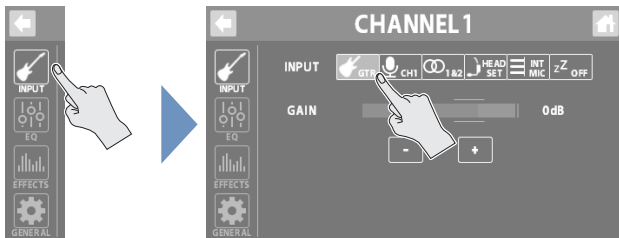
4. Stellen Sie den Parameter „+48V“ nur dann auf „ON“, wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon angeschlossen haben, welches eine Phantomspeisung benötigt.



INPUT

Auswahl der Eingangsquelle

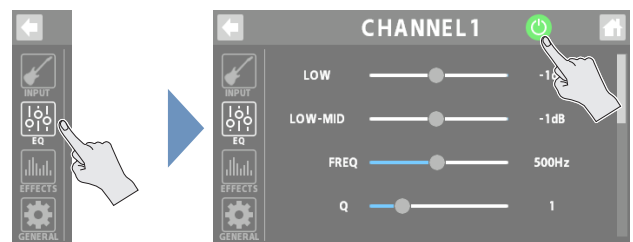
1. Berühren Sie <INPUT>.
2. Berühren Sie eines der Felder <GTR> bis <OFF>, um die gewünschte Eingangsquelle auszuwählen.



Eingangsquelle	Beschreibung
GTR	die an der Guitar-Buchse angeschlossene Gitarre * nur für Kanal 1
CH1 CH4	an den Channel 1–4-Buchsen angeschlossene Mikrofone, Keyboards oder Audiogeräte
1&2 3&4	Wählen Sie diese, wenn Sie die Kanäle 1/2 bzw. 3/4 als Stereopaar verwenden möchten (Stereo Link). Wenn die Stereo Link-Funktion aktiviert ist, gelten für beide Kanäle die gleichen Einstellungen. * Wenn die Stereo Link-Funktion aktiviert ist, wird einer der beiden Kanäle abgeschaltet.
INT MIC	Eingebautes Mikrofon Headset-Mikrofon
HEAD SET	* Sie können für einen der Kanäle entweder „INT MIC“ oder „HEADSET“ auswählen.
Z Z OFF	Off (wird nicht verwendet)

EQ

1. Berühren Sie <EQ>.
2. Tippen Sie auf den EQ-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).

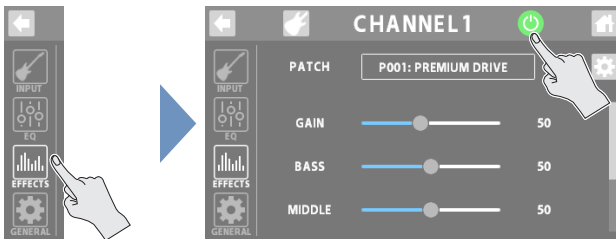


3. Stellen Sie den Klangcharakter der verschiedenen Frequenzbereiche ein.

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

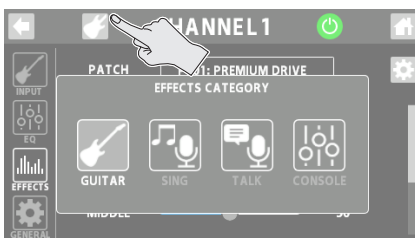
EFFECTS

1. Berühren Sie <EFFECTS>.
2. Tippen Sie auf den EFFECTS-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



Auswählen einer Kategorie

3. Berühren Sie den EFFECTS CATEGORY-Taster und wählen Sie die gewünschte Effekt-Kategorie aus.



Kategorie	Beschreibung
GUITAR	wählt Effekt-Patches für Gitarren aus. * nur für Kanal 1
SING	wählt Effekt-Patches für Gesangssignale aus. * nur für die Kanäle 1, 2
TALK	wählt Effekt-Patches für Sprachsignale aus.
CONSOLE	Dieser Effekt wird von allen Kanälen (1–4) verwendet. Die Parameter können für jeden Kanal individuell eingestellt werden. * Die geänderten Einstellungen werden gesichert.

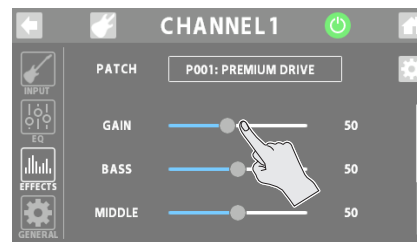
Auswählen der Effekt-Patches

4. Wählen Sie mit PATCH Control das gewünschte Effekt-Patch aus.



Patch	Beschreibung
PRESET	Diese Speicherplätze können nicht überschrieben werden. Sie können aber ein Preset Patch verändern und als „User Patch“ speichern.
USER	Diese Speicherplätze können überschrieben werden.

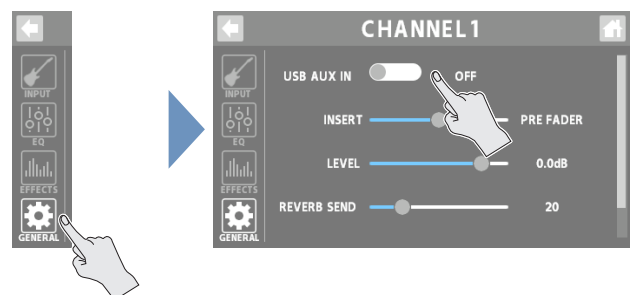
5. Verändern Sie die Effekt-Parameter.



* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

GENERAL

1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



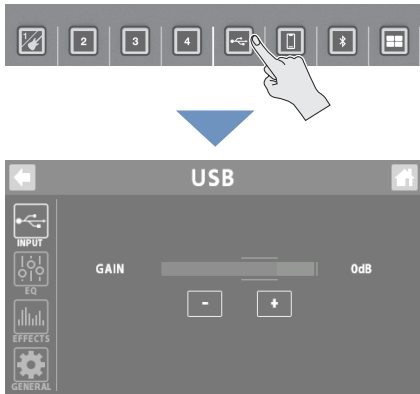
Parameter	Beschreibung
USB AUX IN	bestimmt, ob das USB-Audiosignal als zusätzliches Eingangssignal (AUX IN) für jeden Kanal verwendet wird (ON) oder nicht (OFF).
INSERT	bestimmt die Eingangs-Position des USB-Audiosignals.
LEVEL	bestimmt den Eingangspegel des USB-Audiosignals.
REVERB SEND	bestimmt für jeden Kanal den Pegel, der zum Reverb-Effekt geleitet wird.
DYNAMICS REMAIN	WICHTIG Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn eine andere Effekt-Kategorie als „GUITAR“ ausgewählt ist. Bei „ON“ bleibt der Effektblock ENHANCE/COMP/NS auch dann eingeschaltet, wenn der EFFECTS-Taster auf OFF geschaltet ist. Wenn DYNAMICS REMAIN eingeschaltet ist Wenn der EFFECTS-Taster auf OFF geschaltet ist, leuchtet die Taster-Anzeige blau.

USB Channel

Dieser Kanal wird für USB-Audiosignale verwendet, die von einem Gerät (z.B. Computer) empfangen werden, das mit dem  (USB)-Anschluss verbunden ist.

* Wenn der AUDIO MODE (S. 35) dieses Geräts auf Mehrspur-Aufnahme (MTK-RECORD, MTK-STREAM) eingestellt ist, wählen Sie die „CH USB“-Einstellung für das USB-Audiosignal des Rechners.

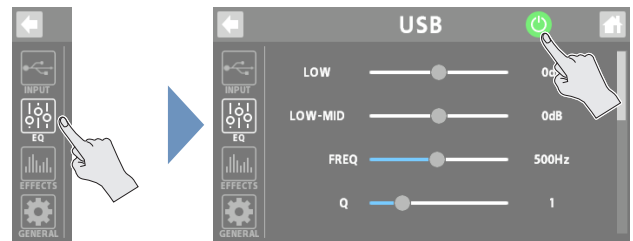
1. Drücken Sie den []-Taster auf der Bedienoberfläche.



EQ

1. Berühren Sie <EQ>.

2. Tippen Sie auf den EQ-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



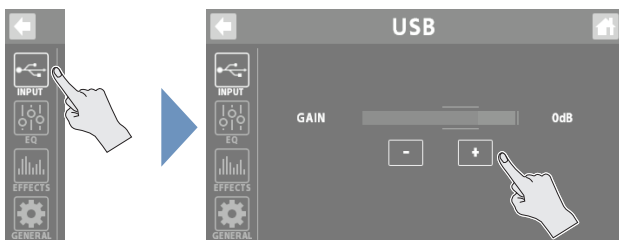
3. Stellen Sie den Klangcharakter der verschiedenen Frequenzbereiche ein.

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

INPUT

1. Berühren Sie <GAIN>.

2. Mit GAIN wird der Eingangspegel eingestellt.



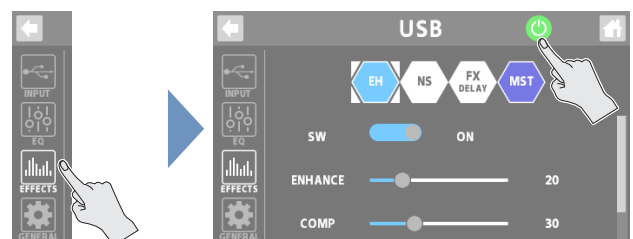
EFFECTS

Sie können Effekte exklusiv für den USB-Kanal verwenden.

1. Berühren Sie <EFFECTS>.

Der Effect Edit-Bildschirm erscheint.

2. Tippen Sie auf den EFFECTS-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



3. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.

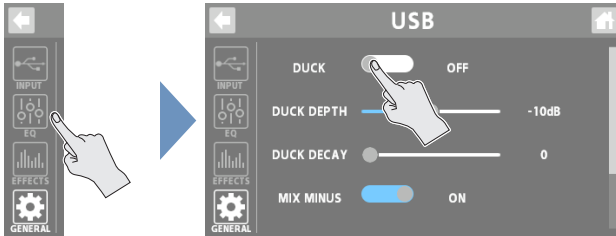
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Editieren der Effekte“ (S. 17).
- Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

HINWEIS

Die geänderten Einstellungen werden direkt gesichert.

GENERAL

1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Ducking (DUCK)

Wenn die Audiosignale bzw. Sprachsignale der Kanäle 1–4 aktiv sind, werden mit dieser Funktion die Pegel der anderen Signale reduziert, um die wichtigen Signale hervorzuheben.

Damit wird z.B. die Lautstärke der Hintergrundmusik ab dem Zeitpunkt automatisch herab gesetzt, ab dem Teilnehmer sprechen.

Parameter	Beschreibung
DUCK	schaltet die Ducking-Funktion ein bzw. aus.
DUCK DEPTH	bestimmt die Stärke der Herabsetzung des Pegels.
DUCK DECAY	bestimmt die Zeit, die benötigt wird, um nach Herabsetzen des Pegels wieder die vorherige Lautstärke zu erreichen.

Unterdrücken von Rückkopplungen (MIX MINUS)

Mit dieser Funktion wird das Audio Mix-Signal zum Computer zurück geleitet, aber ohne das Audiosignal des USB-Kanals.

Damit werden Rückkopplungen unterdrückt bzw. verhindert, die auftreten können, wenn Sie z.B. ein Gespräch über die Online-Verbindung durchführen.

- * Die MIX MINUS-Funktion ist aktiv, wenn der AUDIO MODE (S. 35) auf Mehrspur-Aufnahme (MTK-RECORD, MTK-STREAM) gesetzt ist. Das Audiosignal wird als USB MONITOR-Ausgangssignal (S. 32) zum Rechner geleitet.

Parameter	Beschreibung
MIX MINUS	schaltet die MIX MINUS-Funktion ein bzw. aus.

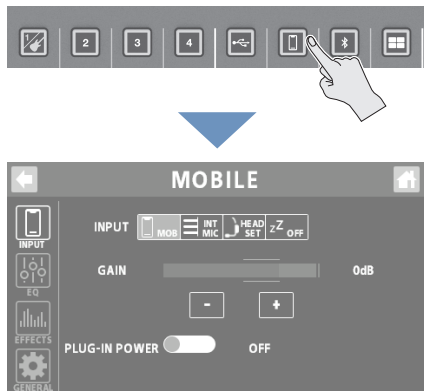
Andere

Parameter	Beschreibung
REVERB SEND	bestimmt für den USB-Kanal den Pegel, der zum Reverb-Effekt geleitet wird.
DYNAMICS REMAIN	Bei „ON“ bleibt der Effektblock ENHANCE/COMP/NS auch dann eingeschaltet, wenn der EFFECTS-Taster auf OFF geschaltet ist.
	Wenn DYNAMICS REMAIN eingeschaltet ist Wenn der EFFECTS-Taster auf OFF geschaltet ist, leuchtet die Taster-Anzeige blau. 

MOBILE Channel

Dieser Kanal wird für Audiosignale verwendet, die von einem Gerät (z.B. Smartphone) empfangen werden, das mit dem  (Mobile)-Anschluss verbunden ist.

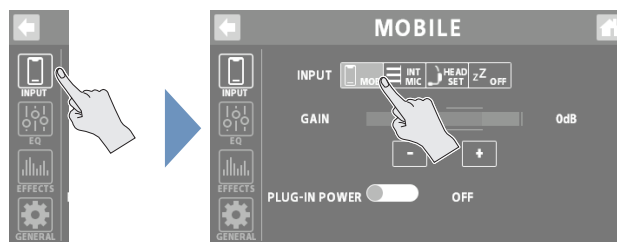
1. Drücken Sie den []-Taster auf der Bedienoberfläche.



INPUT

Auswahl der Eingangsquelle

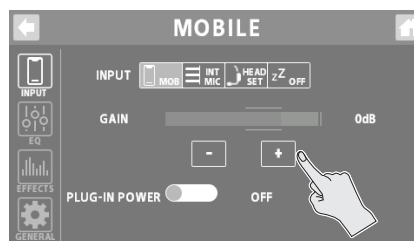
1. Berühren Sie <INPUT>.
2. Berühren Sie eines der Felder <MOB> bis <OFF>, um die gewünschte Eingangsquelle auszuwählen.



Eingangsquelle	Beschreibung
	das an der Mobile-Buchse angeschlossene Smartphone oder Plug-in-Mikrofon.
	Eingebautes Mikrofon Headset-Mikrofon
	* Sie können für einen der Kanäle entweder „INT MIC“ oder „HEADSET“ auswählen.
	Off (wird nicht verwendet)

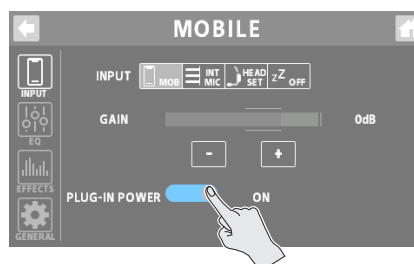
Einstellen des Eingangspegels

3. Mit GAIN wird der Eingangspegel eingestellt.



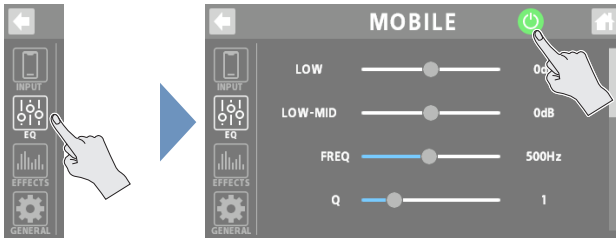
Ein- und Ausschalten der Plug-in Power-Funktion

4. Um ein Plug-In-Mikrofon nutzen zu können, stellen Sie den Parameter „PLUG-IN POWER“ auf „ON“.



EQ

1. Berühren Sie <EQ>.
2. Tippen Sie auf den EQ-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



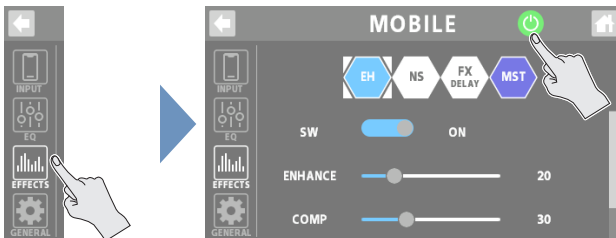
3. Stellen Sie den Klangcharakter der verschiedenen Frequenzbereiche ein.

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

EFFECTS

Sie können Effekte exklusiv für den MOBILE-Kanal verwenden.

1. Berühren Sie <EFFECTS>.
Der Effect Edit-Bildschirm erscheint.
2. Tippen Sie auf den EFFECTS-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



3. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.

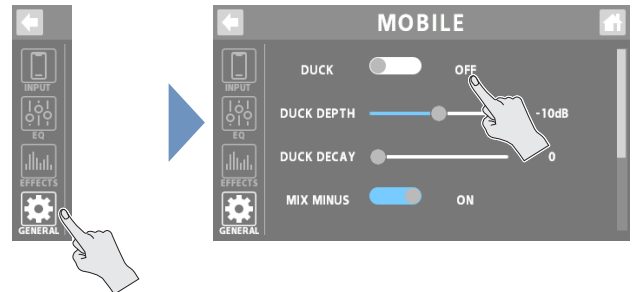
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Editieren der Effekte“ (S. 17).
- Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

HINWEIS

Die geänderten Einstellungen werden direkt gesichert.

GENERAL

1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Ducking (DUCK)

Wenn daie Audiosignale bzw. Sprachsignale der Kanäle 1–4 aktiv sind, werden mit dieser Funktion die Pegel der anderen Signale reduziert, um die wichtigen Signale hervorzuheben.

Damit wird z.B. die Lautstärke der Hintergrundmusik ab dem Zeitpunkt automatisch herab gesetzt, ab dem Teilnehmer sprechen.

Parameter	Beschreibung
DUCK	schaltet die Ducking-Funktion ein bzw. aus.
DUCK DEPTH	bestimmt die Stärke der Herabsetzung des Pegels.
DUCK DECAY	bestimmt die Zeit, die benötigt wird, um nach Herabsetzen des Pegels wieder die vorherige Lautstärke zu erreichen.

Unterdrücken von Rückkopplungen (MIX MINUS)

Mit dieser Funktion wird das Audio Mix-Signal zur Mobile-Buchse zurück geleitet, aber ohne das Audiosignal des MOBILE-Kanals.

Damit werden Rückkopplungen unterdrückt bzw. verhindert, die auftreten können, wenn Sie z.B. ein Gespräch mit dem Smartphone über die Kabelverbindung durchführen.

Parameter	Beschreibung
MIX MINUS	schaltet die MIX MINUS-Funktion ein bzw. aus.

Andere

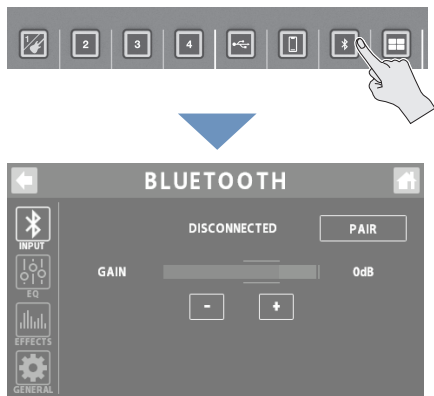
Parameter	Beschreibung
TRRS RETURN	bestimmt die Lautstärke des Mix-Sounds, der an das an der Mobile-Buchse angeschlossene Gerät geleitet wird.
REVERB SEND	bestimmt für den MOBILE-Kanal den Pegel, der zum Reverb-Effekt geleitet wird.
DYNAMIC REMAIN	Bei „ON“ bleibt der Effektblock ENHANCE/COMP/NS auch dann eingeschaltet, wenn der EFFECTS-Taster auf OFF geschaltet ist. Wenn DYNAMICS REMAIN eingeschaltet ist Wenn der EFFECTS-Taster auf OFF geschaltet ist, leuchtet die Taster-Anzeige blau.



BLUETOOTH® Channel

Dieser Kanal wird für Audiosignale verwendet, die von einem Gerät (z.B. Smartphone) empfangen werden, das über Bluetooth verbunden ist.

1. Drücken Sie den []-Taster auf der Bedienoberfläche.



5. Tippen Sie auf „GCS-8 Audio“ in der Bluetooth-Geräteleiste des externen Mobilgeräts.

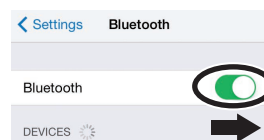
Während des Verbindungsaufbaus wird „CONNECTING“ → „PAIRING“ → „WAITING“ angezeigt. Wenn die Verbindung hergestellt ist, erscheint der Name des verbundenen Geräts.

Nach erfolgreichem Aufbau der Verbindung erscheint „GCS-8 Audio“ in der „Paired Devices“-Liste des externen Mobilgeräts.

Wenn die Kopplung nicht innerhalb einer bestimmten Zeit durchgeführt wurde, erscheint die Anzeige „DISCONNECTED“ und der Kopplungsvorgang wird abgebrochen.

Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Berühren Sie <PAIR>.
2. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

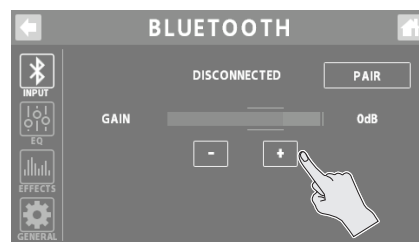


HINWEIS

Wenn damit die Verbindung nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „GCS-8 Audio“ im Geräte-Display des Mobilgeräts.

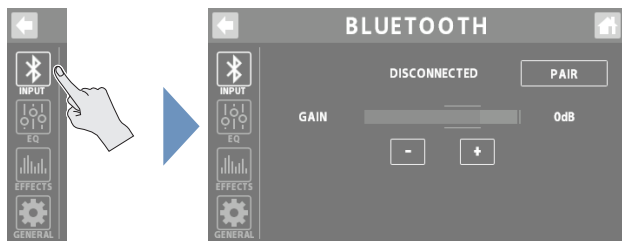
Einstellen des Eingangspegels

1. Mit GAIN wird der Eingangspegel eingestellt.



INPUT

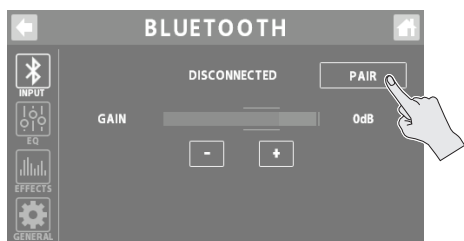
1. Berühren Sie <INPUT>.



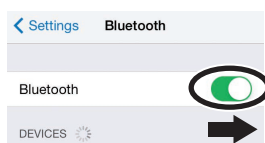
Anmelden eines Bluetooth-Geräts (Pairing)

Als Beispiel wird hier ein iPhone verwendet. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten Bluetooth-Geräts.

2. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Mobilgerät in die Nähe des GCS-8.
3. Berühren Sie <PAIR>.

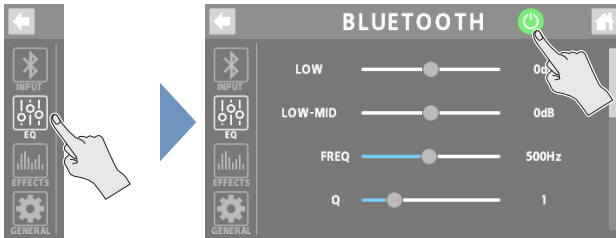


4. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



EQ

1. Berühren Sie <EQ>.
2. Tippen Sie auf den EQ-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



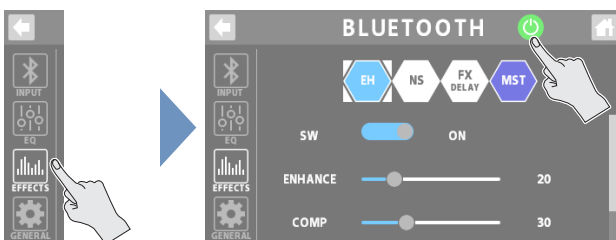
3. Stellen Sie den Klangcharakter der verschiedenen Frequenzbereiche ein.

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

EFFECTS

Sie können Effekte exklusiv für den BLUETOOTH-Kanal verwenden.

1. Berühren Sie <EFFECTS>.
- Der Effect Edit-Bildschirm erscheint.
2. Tippen Sie auf den EFFECTS-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



3. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.

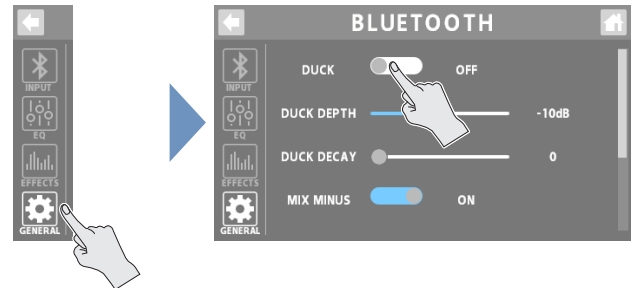
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Editieren der Effekte“ (S. 17).
- Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

HINWEIS

Die geänderten Einstellungen werden direkt gesichert.

GENERAL

1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Ducking (DUCK)

Wenn die Audiosignale bzw. Sprachsignale der Kanäle 1–4 aktiv sind, werden mit dieser Funktion die Pegel der anderen Signale reduziert, um die wichtigen Signale hervorzuheben.

Damit wird z.B. die Lautstärke der Hintergrundmusik ab dem Zeitpunkt automatisch herab gesetzt, ab dem Teilnehmer sprechen.

Parameter	Beschreibung
DUCK	schaltet die Ducking-Funktion ein bzw. aus.
DUCK DEPTH	bestimmt die Stärke der Herabsetzung des Pegels.
DUCK DECAY	bestimmt die Zeit, die benötigt wird, um nach Herabsetzen des Pegels wieder die vorherige Lautstärke zu erreichen.

Unterdrücken von Rückkopplungen (MIX MINUS)

Mit dieser Funktion wird das Audio Mix-Signal zum Mobilgerät zurück geleitet, aber ohne das Audiosignal des BLUETOOTH-Kanals.

Damit werden Rückkopplungen unterdrückt bzw. verhindert, die auftreten können, wenn Sie z.B. ein Gespräch über das Smartphone durchführen.

Parameter	Beschreibung
MIX MINUS	schaltet die MIX MINUS-Funktion ein bzw. aus.

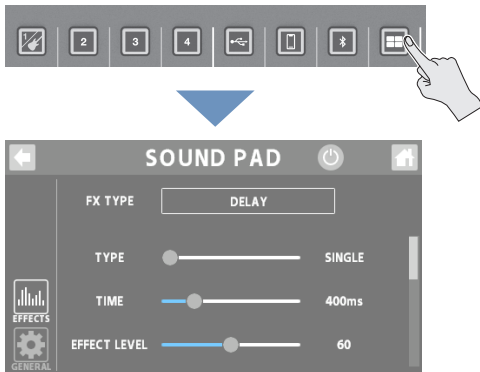
Andere

Parameter	Beschreibung
REVERB SEND	bestimmt für den BLUETOOTH-Kanal den Pegel, der zum Reverb-Effekt geleitet wird.
DYNAMICS REMAIN	Bei „ON“ bleibt der Effektblock ENHANCE/COMP/NS auch dann eingeschaltet, wenn der EFFECTS-Taster auf OFF geschaltet ist. Wenn DYNAMICS REMAIN eingeschaltet ist Wenn der EFFECTS-Taster auf OFF geschaltet ist, leuchtet die Taster-Anzeige blau. 
BLUETOOTH SW	schaltet die Bluetooth-Funktion ein bzw. aus.

SOUND PAD Channel

Dieser Kanal steuert die Audiosignale, die den Sound-Pads zugewiesen sind.

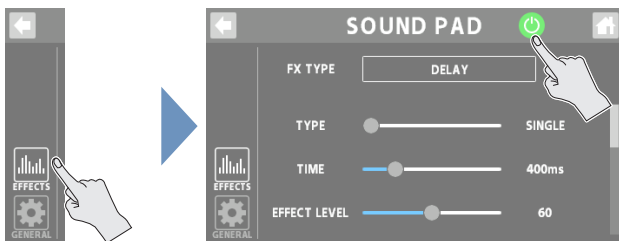
1. Drücken Sie den []-Taster auf der Bedienoberfläche.



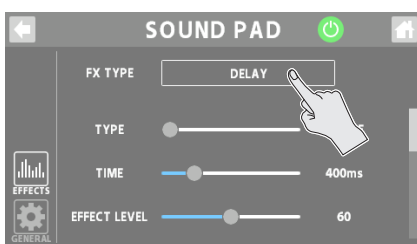
EFFECTS

Sie können Effekte exklusiv für den SOUND PAD-Kanal verwenden.

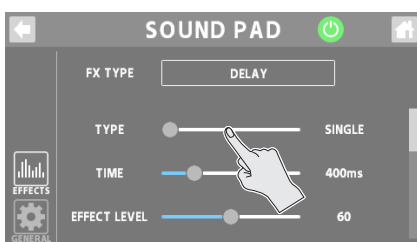
1. Berühren Sie <EFFECTS>.
2. Tippen Sie auf den EFFECTS-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



3. Wählen Sie bei FX TYPE den gewünschten Effekt aus.



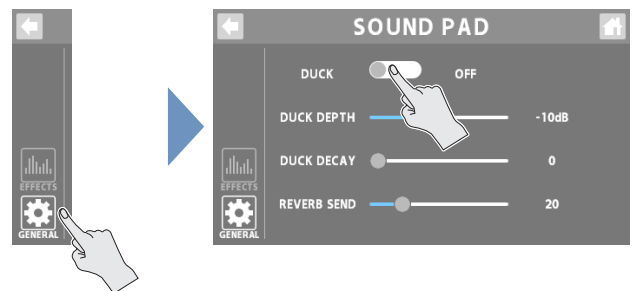
4. Verändern Sie die Effekt-Parameter.



* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

GENERAL

1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Ducking (DUCK)

Wenn die Audiosignale bzw. Sprachsignale der Kanäle 1–4 aktiv sind, werden mit dieser Funktion die Pegel der anderen Signale reduziert, um die wichtigen Signale hervorzuheben.

Damit wird z.B. die Lautstärke der Hintergrundmusik ab dem Zeitpunkt automatisch herab gesetzt, ab dem Teilnehmer sprechen.

Parameter	Beschreibung
DUCK	schaltet die Ducking-Funktion ein bzw. aus.
DUCK DEPTH	bestimmt die Stärke der Herabsetzung des Pegels.
DUCK DECAY	bestimmt die Zeit, die benötigt wird, um nach Herabsetzen des Pegels wieder die vorherige Lautstärke zu erreichen.

Andere

Parameter	Beschreibung
REVERB SEND	bestimmt für den SOUND PAD-Kanal den Pegel, der zum Reverb-Effekt geleitet wird.

HINWEIS

Die geänderten Einstellungen werden direkt gesichert.

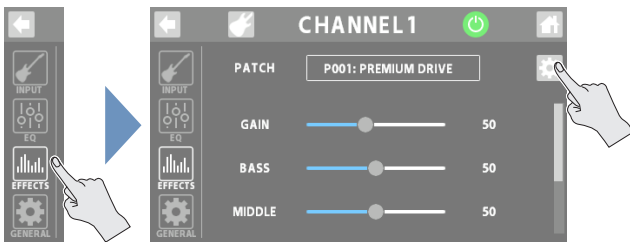
Editieren der Effekte

Sie können für die Kanäle 1–4 die Effekt-Patches editieren sowie für die Kanäle USB bis SOUND PAD die speziellen Effekte für jeden Kanal verändern.

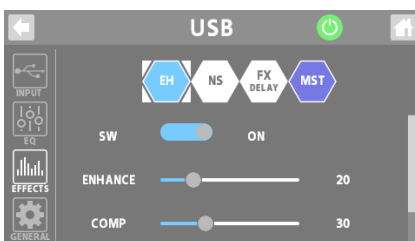
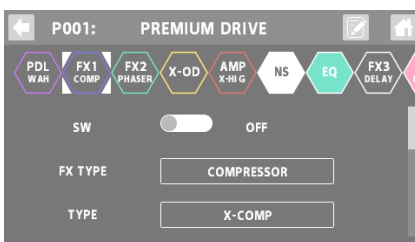
1. Berühren Sie <EFFECTS>.
2. Für die Kanäle 1–4: Wählen Sie für „PATCH“ das Effekt-Patch aus, welches Sie editieren möchten.

* Wenn als Effekt-Kategorie „CONSOLE“ ausgewählt ist, wird der CONSOLE-Effekt verändert.

3. Berühren Sie <⚙>.

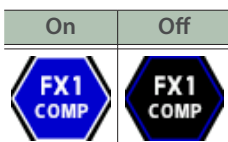


Der Edit-Bildschirm des Effekt-Patch oder der EFFECT EDIT-Bildschirm wird angezeigt.



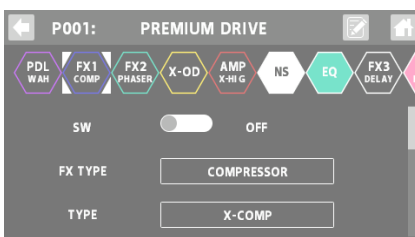
4. Berühren Sie das Symbol des Effekts, der eingestellt werden soll.

Jedesmal, wenn Sie das Effekt-Symbol berühren, wird der Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.



* Verwenden Sie „SW“, um die Effekte ein- bzw. auszuschalten.

Die Parameter des ausgewählten Effekts werden angezeigt.

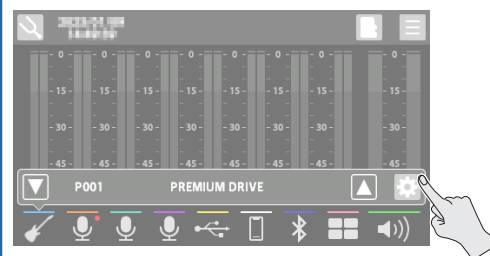


5. Verändern Sie den Wert des ausgewählten Parameters.
6. Um das editierte Effekt-Patch zu sichern, folgen Sie den Bedienschritten unter „Sichern eines Effekt-Patch (Patch Write)“.

* Wenn Sie den CONSOLE-Effekt oder die speziellen Effekte für die Kanäle USB bis SOUND PAD verwenden, müssen Sie keine Daten sichern. Diese Einstellungen werden direkt gesichert.

Berühren Sie im Haupt-Bildschirm eines der Symbole für Kanal 1 bis BLUETOOTH, um das Fenster zu öffnen.

Berühren Sie <⚙>, um den Effect Edit-Bildschirm aufzurufen.

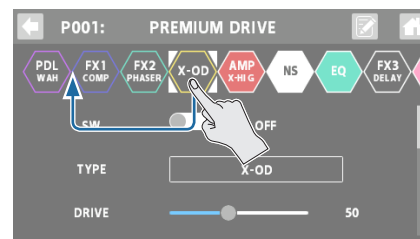


Verändern der Reihenfolge der Effekte

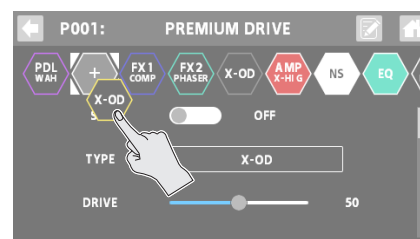
Wenn Sie ein Effekt-Patch der Kategorie „GUITAR“ editieren, können Sie die Reihenfolge der einzelnen Effektblöcke verändern.

1. Berühren Sie das Symbol des Effekts, dessen Position Sie verschieben möchten und ziehen Sie es an die gewünschte neue Position in der Effektkette.

Das nachfolgende Beispiel zeigt, wie der X-OD-Effekt zwischen PDL und FX1 platziert wird.



2. Wenn das „+“-Symbol erscheint, heben Sie den Finger an.



Der X-OD-Effekt wird zwischen den Effekten PDL und FX1 eingefügt.

Sichern eines Effekt-Patch (Patch Write)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein editiertes Effekt-Patch als User Patch zu sichern.

1. Berühren Sie im Effect Patch Edit-Bildschirm <[Pencil Icon]> (Write-Taster).

Der PATCH WRITE-Bildschirm erscheint.



2. Berühren Sie <NAME>, um einen Namen einzugeben.

- Dieser Schritt kann entfallen, wenn Sie den Patch-Namen nicht verändern möchten.



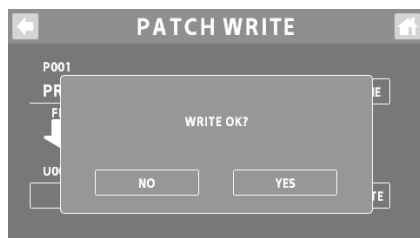
3. Berühren Sie <ENTER>, wenn Sie die Eingabe des Patch-Namens abgeschlossen haben.

4. Wählen Sie im „TO“-Feld den User Patch-Speicherplatz aus, in dem Sie das Effekt-Patch sichern möchten.

- Dieser Schritt kann entfallen, wenn Sie das aktuell gewählte User Patch überschreiben möchten.

5. Berühren Sie <WRITE>.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, berühren Sie <NO>.

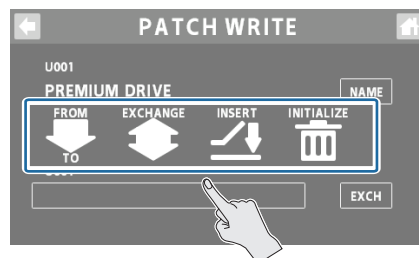
6. Berühren Sie <YES>.

Das User Patch wird gespeichert.

- * Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Bildschirm noch „EXECUTING...“ angezeigt wird.

Liste der Patch Write-Funktionen

Sie haben folgende Funktionen im PATCH WRITE-Bildschirm zur Verfügung. Berühren Sie das gewünschte Symbol im Bildschirm.



Function	Beschreibung
WRITE	sichert das erstellte User Patch.
EXCHANGE	Sie können die Positionen zweier User Patches vertauschen. Berühren Sie <EXCH> und dann <YES>, um die Patches zu vertauschen.
INSERT	Sie können ein User Patch an eine beliebige Position innerhalb des User-Bereichs einfügen. Beispiel: Wenn Sie das User Patch U001 an der Position U010 einfügen, werden die Speicherinhalte der Nummer U010 und folgende um eine Position verschoben (neu nummeriert - U010 wird zu U011). Berühren Sie <INSERT> und dann <YES>, um die Patches einzufügen.
INITIALIZE	Sie können die Einstellungen jedes Effekts eines Effekt-Patch auf dessen Standard-Voreinstellungen setzen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie einen Effekt auf Grundlage neutraler Einstellungen selbst programmieren möchten. Berühren Sie <INIT> und dann <YES>, um die Patches zu initialisieren.

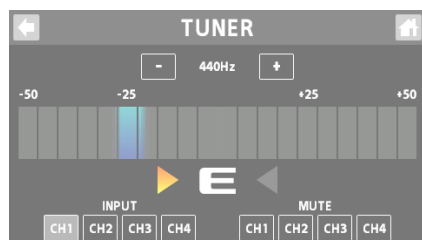
* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Bildschirm noch „EXECUTING...“ angezeigt wird.

Verwendung des Stimmgeräts

Sie können das interne Stimmgerät des GCS-8 verwenden, um Ihre Gitarre zu stimmen oder die Tonhöhe des Mikrofon- oder Instrumentensignals zu überprüfen.

1. Berühren Sie im Haupt-Bildschirm <TUNER> (TUNER-Taster).

Das TUNER-Display erscheint.

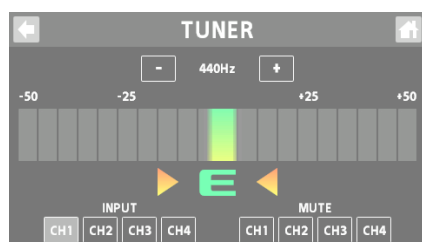


Umschalten der Meter-Anzeige

Wischen Sie im TUNER-Bildschirm nach links oder rechts, um das Anzeigeformat der Meter-Anzeige umzuschalten.

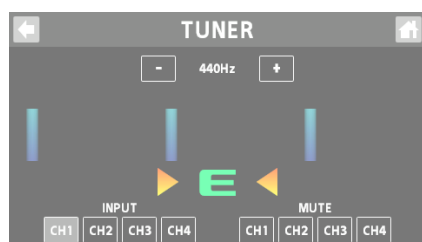
CENT-Display

Je tiefer die Tonhöhe des Signals, desto weiter nach links wird die Leucht-Anzeige bewegt. Je höher die Tonhöhe des Signals, desto weiter nach rechts wird die Leucht-Anzeige bewegt.



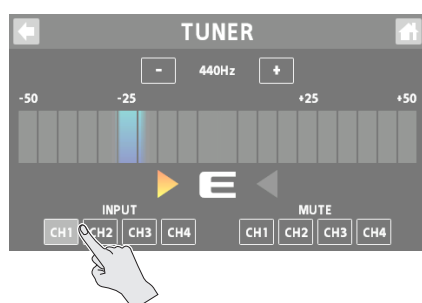
STREAM-Display

Die Bewegung der Leucht-Anzeige nach links oder rechts bezeichnet, wie stark die eingegebene Note verstimmt ist. Die Leucht-Anzeige wird nach links bewegt, wenn die Tonhöhe zu tief ist und nach rechts bewegt, wenn die Tonhöhe zu hoch ist. Je weiter sich die Note der korrekten Tonhöhe nähert, wird die Bewegung der Leucht-Anzeige verlangsamt und gestoppt, wenn die korrekte Tonhöhe erreicht ist.



2. Berühren Sie INPUT <CH1>–<CH4>, um den gewünschten Kanal für den Stimmvorgang auszuwählen.

Sie können auch mehrere Kanäle gleichzeitig auswählen.



3. Spielen Sie eine einzelne Note auf dem Instrument oder singen Sie mit einer Solostimme.

Der Noten- oder Saitenname, der der erzeugten Tonhöhe am nächsten liegt, erscheint im Bildschirm. Die Meter-Anzeige und die Stimmhilfe zeigen, wie weit die Tonhöhe der Note von der korrekten Tonhöhe entfernt ist.



zu hoch gestimmt



Die Tonhöhe ist korrekt.



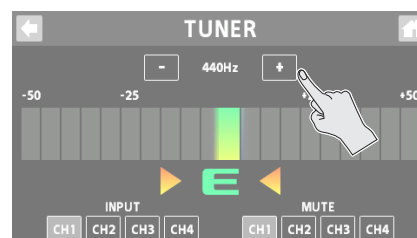
zu tief gestimmt

4. Wiederholen Sie Schritt 3 für das Stimmen des Instruments oder das Anpassen der Tonhöhe der Gesangsstimme.

Wenn der gewünschte Noten- oder Saitenname im Bildschirm erscheint, stimmen Sie das Instrument so, dass die Stimmhilfe-Anzeigen leuchten und die Tonhöhe mit der in der Meter-Anzeige zu sehenden Tonhöhe übereinstimmt.

Einstellen der Referenz-Tonhöhe

1. Berühren Sie die Taster <-> und <+>, um die Referenz-Tonhöhe einzustellen.



Wert

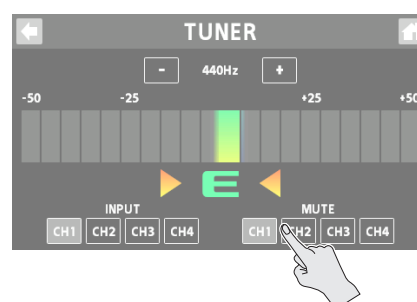
435–445 Hz

Mute-Einstellungen

Sie können während des Stimmvorgangs die Ausgabe einzelner Kanäle stummschalten.

1. Berühren Sie MUTE <CH1>–<CH4>, um die Kanäle auszuwählen, deren Signalausgabe stummgeschaltet werden soll.

Sie können auch mehrere Kanäle gleichzeitig auswählen.



Anwendung der Sound Pads

In diesem Modus werden bei Drücken der Pads entsprechende Sounds (Audiodateien) abgespielt, z.B. Hintergrundmusik, Jingles, Soundeffekte usw.

- Sie können den Sound-Pads bis zu 64 Sounds (8 Bänke × 8) zuweisen.
- Nach Einschalten des Geräts ist die Bank 1 ausgewählt.

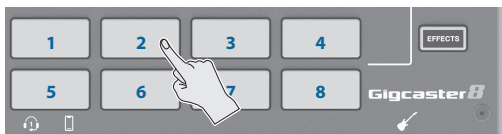
Abspielen von Audiodaten

1. Drücken Sie den [EFFECTS]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Damit ist der Sound Pad-Modus ausgewählt.



2. Drücken Sie eines der Sounds Pads 1–8, um den entsprechenden Sound abzuspielen.



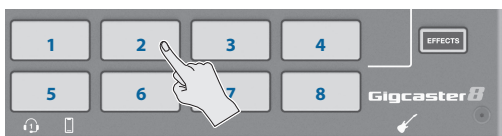
Umschalten der Bänke

3. Halten Sie den [EFFECTS]-Taster gedrückt.

Mit den Sound-Pads 1–8 können nun die Bänke umgeschaltet werden.



4. Drücken Sie einen Sound-Pads 1–8, um eine andere Bank auszuwählen.

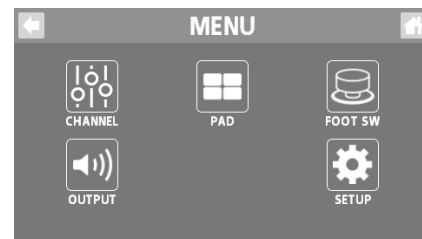


Editieren der Sound Pad-Einstellungen

Sie können die Einstellungen der 64 Sound-Pads verändern (8 Bänke × 8).

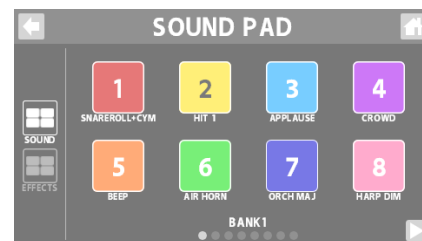
1. Berühren Sie im Haupt-Bildschirm <≡> (MENU-Taster).

Der MENU-Bildschirm erscheint.



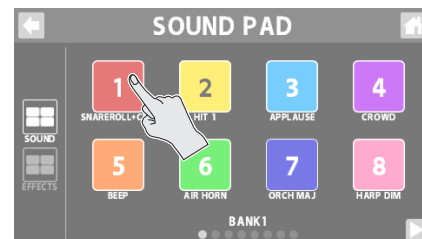
2. Berühren Sie <PAD>→<SOUND>.

Der SOUND PAD-Bildschirm erscheint.



3. Berühren Sie <◀> und <▶>, um die gewünschte Bank auszuwählen.

4. Berühren Sie das Feld des Pad, dessen Einstellungen Sie verändern möchten.



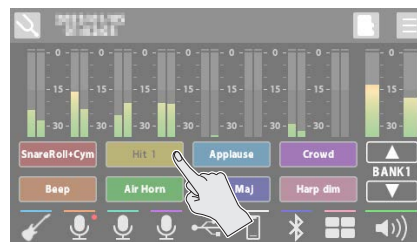
5. Verändert Sie den Wert des ausgewählten Parameters.

- * Die geänderten Einstellungen werden direkt gesichert.

Parameter	Beschreibung	
FILE	bestimmt die Audio-Datei (.WAV), die einem Pad zugeordnet wird.	
MODE	1SHOT	One-Shot Playback Die Audiodatei wird einmal abgespielt und dann gestoppt.
	LOOP	Loop Playback Die Audiodatei wird solange wiederholt abgespielt, bis diese gestoppt wird.
(TYPE)	MOMENT	spielt die Audiodatei ab, solange das Pad gedrückt halten wird.
	TOGGLE	Jedesmal, wenn Sie das Pad drücken, wird zwischen Playback und Stop-Zustand umgeschaltet.
	PAUSE	Jedesmal, wenn Sie das Pad drücken, wird zwischen Playback und Pause-Zustand umgeschaltet.
		Bei Starten des Playback wird dieses ab der letzten Stop-Position fortgesetzt. Wenn Sie das laufende Playback sofort stoppen möchten, halten Sie das Pad gedrückt.
	REPLAY	Jedesmal, wenn Sie das Pad drücken, wird das Playback ab Beginn gestartet.
		Wenn Sie das laufende Playback sofort stoppen möchten, halten Sie das Pad gedrückt.
	PLAY	Wenn Sie während des Playback das Pad erneut drücken, wird die Audiodatei bis zum Ende gespielt und dann gestoppt. Wenn Sie das laufende Playback sofort stoppen möchten, halten Sie das Pad gedrückt.
LEVEL	bestimmt die Playback-Lautstärke.	
EFFECT SEND	bestimmt, ob der für den SOUND PAD-Kanal zugewiesene Effekt verwendet wird (ON) oder nicht (OFF).	
REVERSE	bestimmt, ob das Playback rückwärts (ON) oder normal (OFF) abgespielt wird.	
SPEED	bestimmt die Abspiel-Geschwindigkeit des Audio-Playback. Dieser Wert wird im Verhältnis zum Originalwert eingestellt.	
PITCH	verschiebt die Tonhöhe des Audio-Playback in Halbtönen.	
FINE	verschiebt die Tonhöhe des Audio-Playback in Feinschritten.	
FADE IN	bestimmt die Einblendzeit, wenn für das Playback die Fade In-Funktion verwendet wird. Wenn Sie die Fade In-Funktion nicht verwenden, wählen Sie die Einstellung „OFF“.	
FADE OUT	bestimmt die Ausblendzeit, wenn für das Playback die Fade Out-Funktion verwendet wird (nach dem Fade-out wird das Playback gestoppt). Wenn Sie die Fade Out-Funktion nicht verwenden, wählen Sie die Einstellung „OFF“.	
CUT IN	Wenn die Audiodatei eines Pad abgespielt wird, dessen CUT IN-Einstellung auf „ON“ gesetzt ist, werden alle anderen Audiosignale (die anderen Sound-Pads, die Kanäle 1–4 und die Kanäle USB bis BLUETOOTH) stummgeschaltet. * Bei der Einstellung „ON“ stehen für die Audiosignale der Pads keine Effekte zur Verfügung.	
COLOR	bestimmt die Farbe der Pad-Anzeigen.	
MIDI CC	bestimmt die MIDI Controller-Nummer (CC#), die übertragen wird, wenn ein Pad gedrückt wird. Wenn Sie keine MIDI Controller-Daten übertragen möchten, wählen Sie die Einstellung „OFF“.	

Wenn die Anzeige des [EFFECTS]-Tasters erloschen ist, wischen Sie im Haupt-Bildschirm nach links oder rechts, um die Sound-Pads anzeigen zu lassen.

Berühren Sie das Feld des Pad, dessen Effekt Sie verändern möchten. Der Edit-Bildschirm erscheint.



Sie können mithilfe der speziellen app WAV-Daten für die Sound-Pads importieren.

Weitere Informationen zur speziellen app finden Sie auf der BOSS-Internetseite.

<https://www.boss.info/support/>

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

Anwendung der Effekt-Pads

In diesem Modus können Sie die den Pads zugewiesenen Effekt-Einstellungen abrufen.

- Sie können den Effekt-Pads bis zu 64 Effekt-Einstellungen (8 Bänke × 8) zuweisen.
- Für jede Effekt-Konfiguration stehen vier Gruppen (A–D) zur Verfügung. Sie können in jeder Gruppe Funktionen zuordnen und jede der Gruppen gleichzeitig steuern.
- Nach Einschalten des Geräts ist die Bank 1 ausgewählt.

Auswählen der Effekt-Konfiguration

1. Drücken Sie den [EFFECTS]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Damit ist der Effect Pad-Modus ausgewählt.



2. Drücken Sie eines der Effekt-Pads 1–8, um die Effekte einzuschalten.



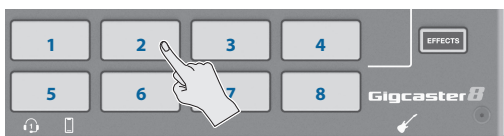
Umschalten der Bänke

3. Halten Sie den [EFFECTS]-Taster gedrückt.

Mit den Effekt-Pads 1–8 können nun die Bänke umgeschaltet werden.



4. Drücken Sie eines der Effekt-Pads 1–8, um eine andere Bank auszuwählen.

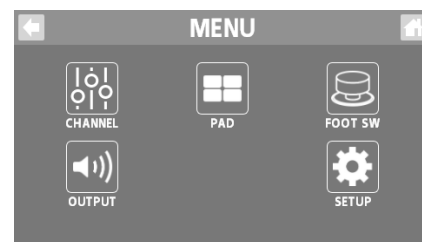


Editieren der Effekt Pad-Einstellungen

Sie können die Einstellungen der 64 Effekt-Pads verändern (8 Bänke × 8).

1. Berühren Sie im Haupt-Bildschirm <≡> (MENU-Taster).

Der MENU-Bildschirm erscheint.



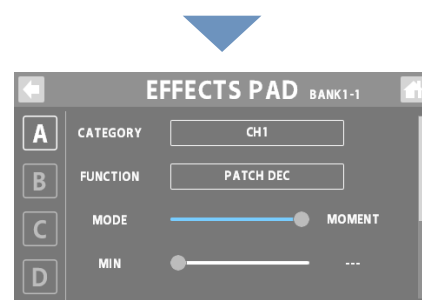
2. Berühren Sie <PAD>→<EFFECTS>.

Der EFFECTS PAD-Bildschirm erscheint.

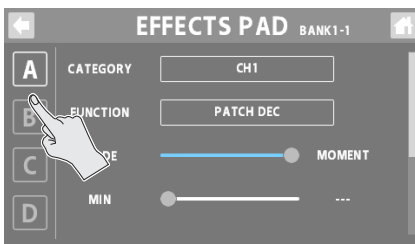


3. Berühren Sie <◀> und <▶>, um die gewünschte Bank auszuwählen.

4. Berühren Sie das Feld des Pad, dessen Einstellungen Sie verändern möchten.



5. Berühren Sie <A>–<D>, um eine Gruppe auszuwählen.



6. Verändern Sie den Wert des ausgewählten Parameters.

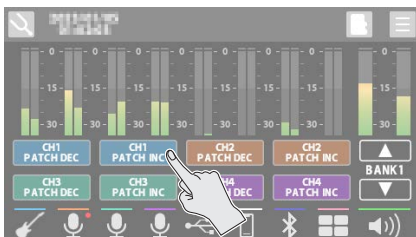
* Die geänderten Einstellungen werden direkt gesichert.

Parameter	Beschreibung	
CATEGORY	bestimmt die Kategorie. Die auswählbaren Funktionen sind je nach ausgewählter Kategorie unterschiedlich.	
FUNCTION	bestimmt die Funktionen, die den Pads zugeordnet sind. Wenn Sie keine Funktion verwenden möchten, wählen Sie die Einstellung „OFF“.	
MODE	TOGGLE	ermöglicht das Umschalten zwischen MIN- und MAX-Wert bei Drücken eines Pad. Wenn der MAX-Wert ausgewählt ist, leuchtet die Pad-Anzeige.
	MOMENT	Wenn das Pad gedrückt wird, wird der MAX Wert verwendet. Wenn der MAX-Wert ausgewählt ist, leuchtet die Pad-Anzeige.
MIN	bestimmt die untere (MIN) und obere Grenze (MAX) für den Einstellbereich eines Parameters.	
MAX	* Der Wertebereich ist abhängig von der zugewiesenen Funktion.	
COLOR	bestimmt die Farbe der Pad-Anzeigen.	

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

Wenn die Anzeige des [EFFECTS]-Tasters leuchtet, wischen Sie im Haupt-Bildschirm nach links oder rechts, um die Sound-Pads anzuzeigen zu lassen.

Berühren Sie das Feld des Pad, dessen Effekt Sie verändern möchten. Der Edit-Bildschirm erscheint.

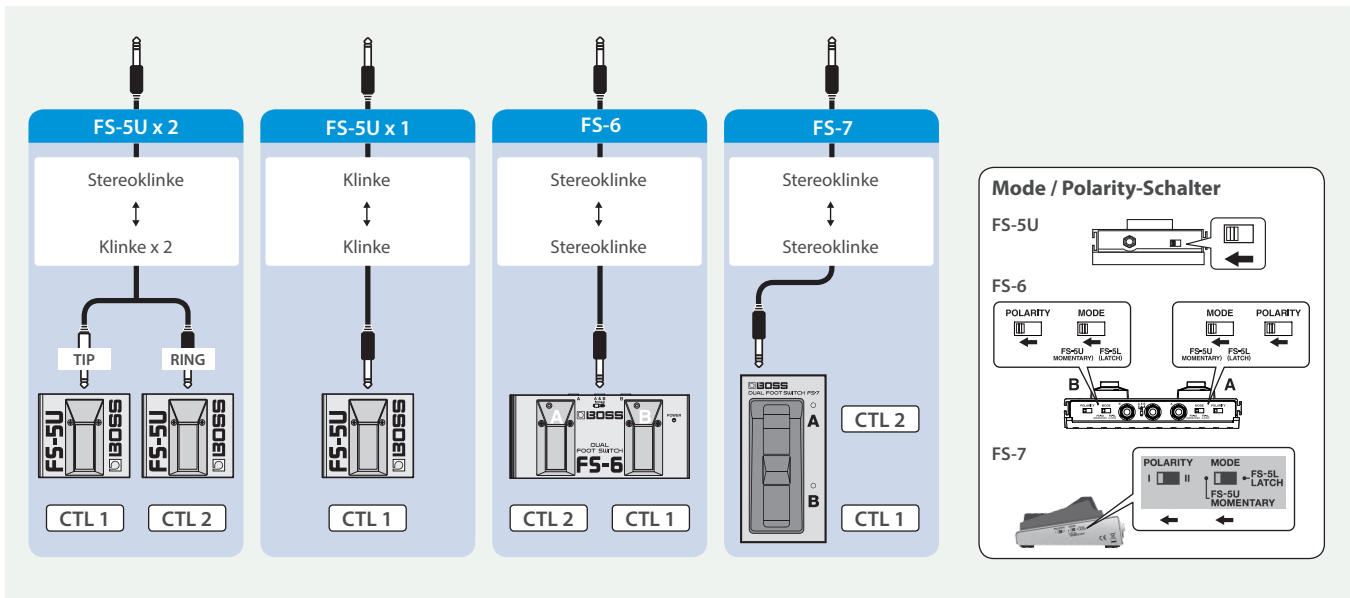


Verwendung eines Fußschalters oder Expression-Pedals

Sie können verschiedene Funktionen über einen Fußschalter (FS-5U/FS-6/FS-7), ein Expression-Pedal (FV-500H/FV-500L/EV-30 oder Roland EV-5) oder eine Fußpedaleinheit (GA-FC) steuern.

Anschließen eines Fußschalters

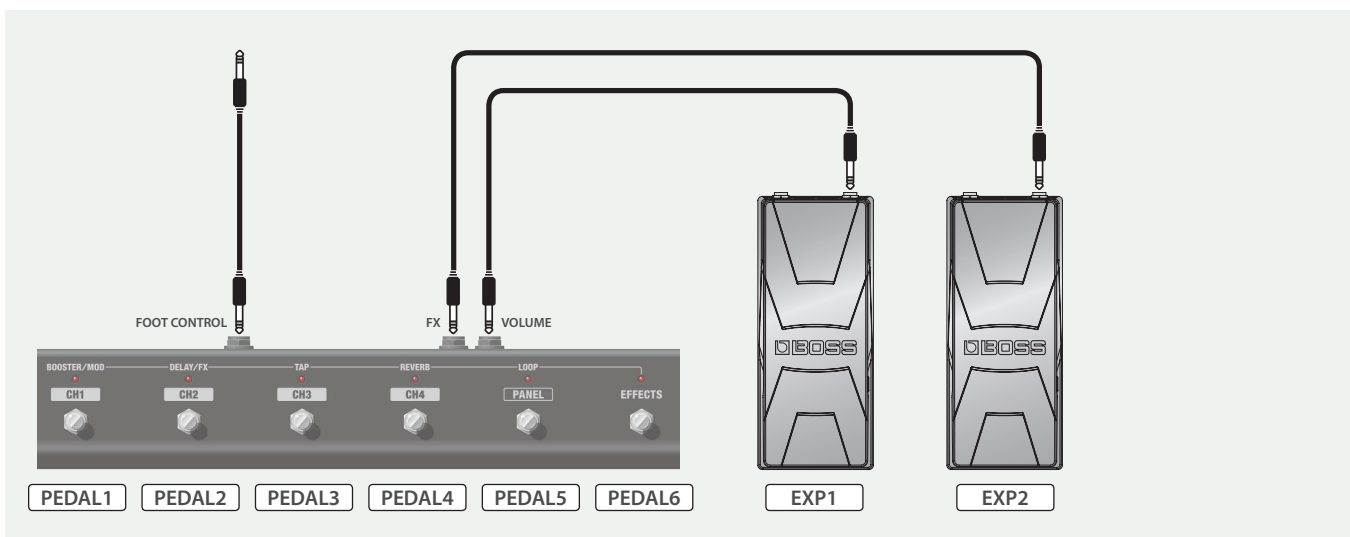
Schließen Sie einen oder mehrere externe Fußschalter an und stellen Sie die Mode/Polarity-Schalter korrekt ein (siehe Abbildung unten).



Anschließen eines GA-FC Foot Controller

Sie können Funktionen auch einem Expression-Pedal zuordnen, das an einem GA-FC Foot Controller angeschlossen ist.

* Verwenden Sie für den Anschluss ein Stereokabel und schließen Sie darüber das Expression-Pedal an der FOOT SW-Buchse an.

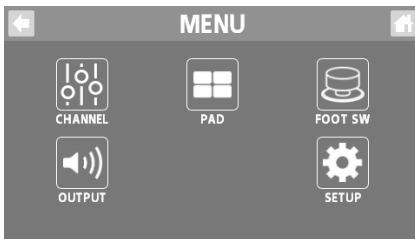


Bestimmen des verwendeten Foot Controller

Gehen Sie wie folgt vor, um zu bestimmen, welcher Foot Controller (Fußschalter, Expression-Pedal oder GA-FC) an der FOOT SW-Buchse angeschlossen ist.

1. Berühren Sie im Haupt-Bildschirm <≡> (MENU-Taster).

Der MENU-Bildschirm erscheint.



2. Berühren Sie <FOOT SW>→<GENERAL>.



3. Stellen Sie bei FOOT SW den verwendeten Foot Controller ein.



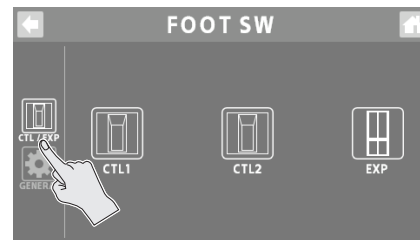
Wert	Beschreibung
CTL/EXP	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Fußschalter oder ein Expression-Pedal angeschlossen haben.
GA-FC	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen GA-FC Foot Controller angeschlossen haben.

Einstellungen für den Fußschalter und das Expression-Pedal

Sie können für die Fußschalter (CTL 1,2) und das Expression-Pedal (EXP) jeweils Einstellungen für vier Gruppen (A–D) vornehmen. Sie können in jeder Gruppe Funktionen zuordnen und diese gleichzeitig steuern.

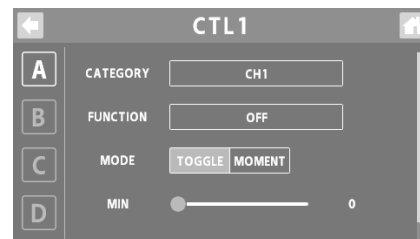
1. Wählen Sie bei „Bestimmen des verwendeten Foot Controller“ die Einstellung „CTL/EXP“.

2. Berühren Sie <CTL/EXP>.

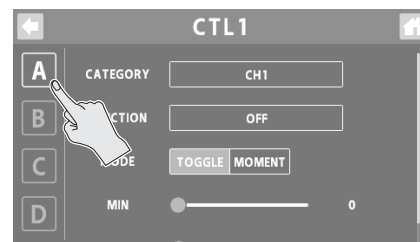


3. Berühren Sie eines der Felder <CTL1> bis <EXP>, um den Fußschalter bzw. das Expression-Pedal auszuwählen, für den/das Sie eine Funktion auswählen möchten.

Der Einstell-Bildschirm erscheint.



4. Berühren Sie <A>–<D>, um eine Gruppe auszuwählen.



5. Verändert Sie den Wert des ausgewählten Parameters.

* Die geänderten Einstellungen werden direkt gesichert.

CTL1, 2

Function	Beschreibung	
CATEGORY	bestimmt die Kategorie. Die auswählbaren Funktionen sind je nach ausgewählter Kategorie unterschiedlich.	
FUNCTION	bestimmt die Funktion, die den Fußschaltern zugeordnet sind. Wenn Sie keine Funktion verwenden möchten, wählen Sie die Einstellung „OFF“.	
MODE	TOGGLE	Bei Drücken des Fußschalters wird zwischen MIN- und MAX-Wert umgeschaltet.
	MOMENT	Wenn der Fußschalter gedrückt wird, wird der MAX-Wert verwendet.
MIN	bestimmt die untere (MIN) und obere Grenze (MAX) für den Einstellbereich eines Parameters.	
MAX	* Der Wertebereich ist abhängig von der zugewiesenen Funktion.	

EXP

Function	Beschreibung	
CATEGORY	bestimmt die Kategorie. Die auswählbaren Funktionen sind je nach ausgewählter Kategorie unterschiedlich.	
FUNCTION	bestimmt die Funktion, die dem Expression-Pedal zugeordnet ist. Wenn Sie keine Funktion verwenden möchten, wählen Sie die Einstellung „OFF“.	
MIN	bestimmt die untere (MIN) und obere Grenze (MAX) für den Einstellbereich eines Parameters. Der MIN-Wert ist ausgewählt, wenn das Pedal vollständig zurück genommen ist. Der MAX-Wert ist ausgewählt, wenn das Pedal vollständig durchgedrückt ist.	
MAX	* Der Wertebereich ist abhängig von der zugewiesenen Funktion.	

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

Einstellen der Pad Link-Parameter

Mithilfe der Pad Link-Funktion können Sie die Funktionen, die den Pads 1–8 zugewiesen sind, über den GA-FC Controller steuern. Sie können die Sound-Pads und die Effekt-Pads steuern.

WICHTIG

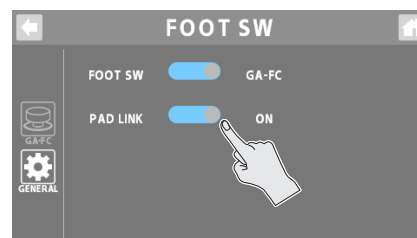
Wenn Sie die Pad Link-Funktion verwenden, sind die den GA-FC (PEDAL 1–6)-Schaltern zugewiesenen Funktionen ausgeschaltet und Sie können ausschließlich die den Pads 1–8 zugewiesenen Funktionen steuern.

Die Funktionen der am GA-FC angeschlossenen Expression-Pedale bleiben weiterhin aktiv.

1. Wählen Sie bei „Bestimmen des verwendeten Foot Controller“ (S. 25) „GA-FC“ aus.

„PAD LINK“ wird angezeigt.

2. Schalten Sie die PAD LINK-Funktion ein bzw. aus.



Wert	Beschreibung
ON	Die den Sound-Pads bzw. Effekt-Pads 1–8 zugewiesenen Funktionen werden über den GA-FC gesteuert.
OFF	Die den Schaltern und Expression-Pedalen des GA-FC zugewiesenen Funktionen werden am GA-FC gesteuert.

Die Funktionalität der Schalter des GA-FC bei Verwendung der Pad Link-Funktion

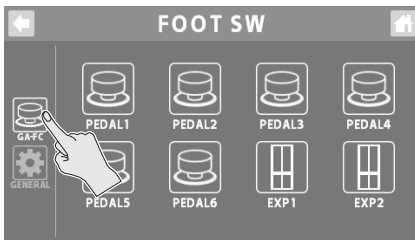


Einstellungen für den GA-FC

Sie können für die Schalter (PEDAL 1–6) und die Expression-Pedale (EXP 1, 2) jeweils Einstellungen für vier Gruppen (A–D) vornehmen. Sie können in jeder Gruppe Funktionen zuordnen und diese gleichzeitig steuern.

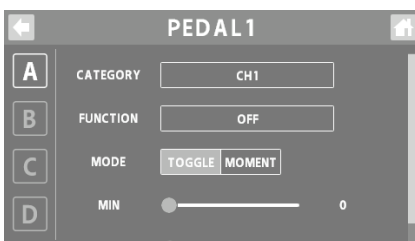
1. Wählen Sie bei „Bestimmen des verwendeten Foot Controller“ (S. 25) „GA-FC“ aus.

2. Berühren Sie <GA-FC>.

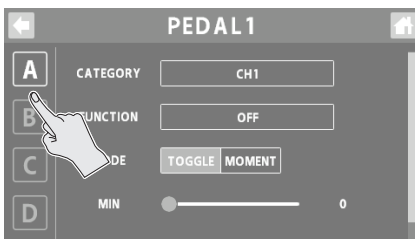


3. Berühren Sie eines der Felder <PEDAL1> bis <EXP2>, um den Schalter bzw. das Expression-Pedal auszuwählen, für den/das Sie eine Funktion auswählen möchten.

Der Einstell-Bildschirm erscheint.



4. Berühren Sie <A>–<D>, um eine Gruppe auszuwählen.



5. Verändern Sie den Wert des ausgewählten Parameters.

* Die geänderten Einstellungen werden direkt gesichert.

PEDAL1–6

Function	Beschreibung	
CATEGORY	bestimmt die Kategorie. Die auswählbaren Funktionen sind je nach ausgewählter Kategorie unterschiedlich.	
FUNCTION	bestimmt die Funktion, die den Schaltern zugeordnet sind. Wenn Sie keine Funktion verwenden möchten, wählen Sie die Einstellung „OFF“.	
MODE	TOGGLE	Bei Drücken des Fußschalters wird zwischen MIN- und MAX-Wert umgeschaltet.
	MOMENT	Wenn der Schalter gedrückt wird, wird der MAX-Wert verwendet.
MIN	bestimmt die untere (MIN) und obere Grenze (MAX) für den Einstellbereich eines Parameters.	
MAX	* Der Wertebereich ist abhängig von der zugewiesenen Funktion.	

EXP1–2

Function	Beschreibung	
CATEGORY	bestimmt die Kategorie. Die auswählbaren Funktionen sind je nach ausgewählter Kategorie unterschiedlich.	
FUNCTION	bestimmt die Funktion, die den Expression-Pedalen zugeordnet sind. Wenn Sie keine Funktion verwenden möchten, wählen Sie die Einstellung „OFF“.	
MIN	bestimmt die untere (MIN) und obere Grenze (MAX) für den Einstellbereich eines Parameters. Der MIN-Wert ist ausgewählt, wenn das Pedal vollständig zurück genommen ist. Der MAX-Wert ist ausgewählt, wenn das Pedal vollständig durchgedrückt ist.	
MAX	* Der Wertebereich ist abhängig von der zugewiesenen Funktion.	

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

Die Aufnahme

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Gitarrenspiel bzw. Sprachsignale aufzunehmen.

WICHTIG

- Um Audiodaten aufnehmen zu können, muss im Gerät eine microSD-Karte eingesteckt sein (handelsübliches Zubehör).
- Abhängig vom Hersteller oder Typ der microSD-Karte ist es möglich, dass einige Karten nicht korrekt für die Aufnahme oder das Abspielen mit dem GCS-8 zu verwenden sind.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus und nehmen Sie die microSD-Karte nicht heraus, solange die Aufnahme bzw. das Playback noch läuft.

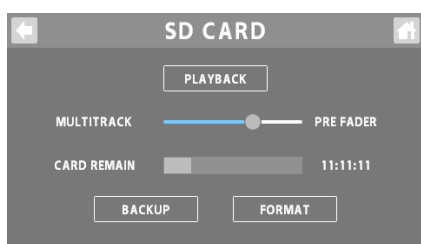
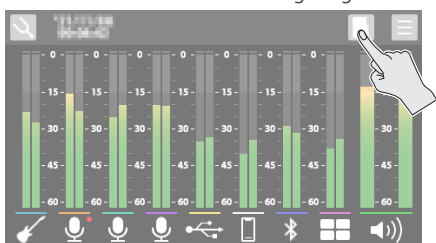
Formatieren einer microSD-Karte

Bevor Sie eine microSD-Karte mit dem GCS-8 verwenden können, müssen Sie diese mit dem Gerät formatieren,

- * Wenn Sie eine noch nicht formatierte microSD-Karte in das Gerät stecken, erscheint die Meldung „UNFORMATTED CARD“. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um die microSD-Karte zu formatieren.

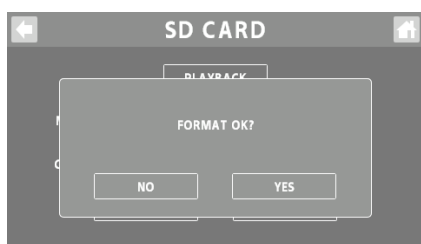
1. Berühren Sie im Haupt-Bildschirm <SD Card-Taster>.

Der SD CARD-Bildschirm wird angezeigt.



2. Berühren Sie <FORMAT>.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



- * Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, berühren Sie <NO>.

3. Berühren Sie <YES>.

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „COMPLETED“.

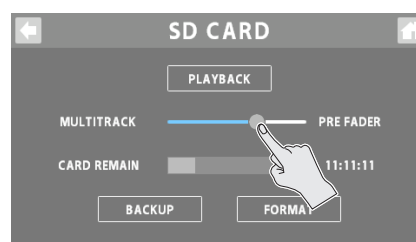
WICHTIG

- Durch das Formatieren der microSD-Karte werden alle bisher auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
- Nehmen Sie die microSD-Karte nicht heraus, solange der Formatierungsvorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Bestimmen der Aufnahme-Methode

Sie können für die Aufnahme auswählen, ob das über die <MAIN OUT>-Buchse ausgegebene Signal in stereo oder die Audiosignale der einzelnen Kanäle separat (Multitrack) aufgenommen werden sollen.

1. Wählen Sie die gewünschte Aufnahmemethode im SD CARD-Bildschirm bei dem Parameter MULTITRACK aus.

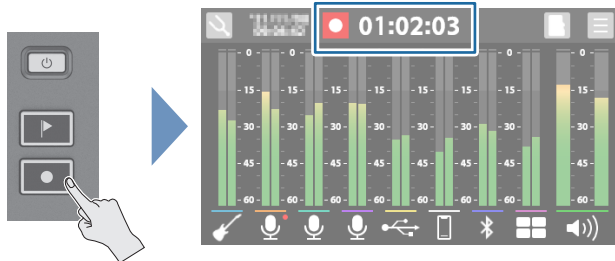


Wert	Beschreibung
OFF	Die Aufnahme wird als 2-Kanal (stereo) Mix durchgeführt.
DIRECT	Die Aufnahme wird im Mehrspurverfahren durchgeführt. Das Signal, welches mit dem Input Gain eingestellt ist (ohne EQ und Effekte) wird aufgenommen.
PRE FADER	Die Aufnahme wird im Mehrspurverfahren durchgeführt. Das Signal vor dem Kanal-Fader wird aufgenommen. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Mix der Aufnahme mit einer DAW oder einen anderen Software durchführen möchten.
POST FADER	Die Aufnahme wird im Mehrspurverfahren durchgeführt. Der über die Kanal-Fader eingestellte Mix wird aufgenommen.

Aufnahme

1. Drücken Sie den [●]-Taster.

Die Taster-Anzeige leuchtet rot und die Aufnahme ist gestartet.
Im Haupt-Bildschirm wird die abgelaufene Aufnahmezeit angezeigt.



- Wenn Sie während der Aufnahme den [●]-Taster drücken, wird der Aufnahmevorgang unterbrochen.
- Wenn Sie im Pausen-Zustand den [●]-Taster erneut drücken, wird die Aufnahme fortgesetzt (die Taster-Anzeige leuchtet rot).

Einfügen von Markierungen

Sie können Markierungen hinzufügen, indem Sie während der Aufnahme den [▶]-Taster drücken. Sie können diese Markierungen verwenden, wenn Sie die Aufnahmedaten mithilfe einer DAW oder anderer Software editieren.



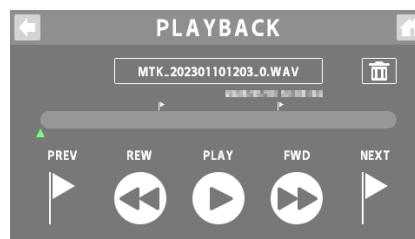
2. Um die Aufnahme zu beenden, halten Sie den [●]-Taster gedrückt.

Die Taster-Anzeige leuchtet schwach und die Aufnahme wurde beendet.

Abspielen der aufgenommenen Audiodatei

1. Berühren Sie im SD CARD-Bildschirm <PLAYBACK>.

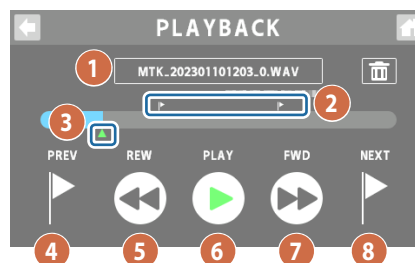
Der PLAYBACK-Bildschirm erscheint.



2. Berühren Sie <▶PLAY>.

Die aufgenommene Audiodatei wird abgespielt.

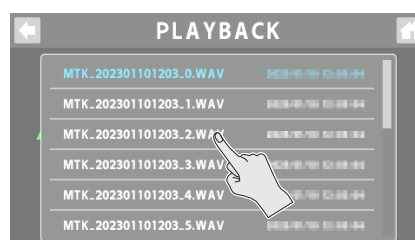
Sie können den 2-Kanal Mix der Aufnahme im PLAYBACK-Bildschirm überprüfen.



Display	Beschreibung
1 File name	Dieses sind die aufgenommenen Audiodaten. Berühren Sie dieses Feld, um eine Liste der Audiodaten anzeigen zu lassen.
2 Mark	zeigt die Positionen der Markierungen an.
3 Playback position	zeigt die aktuelle Abspiel-Position an. Ziehen Sie das ▲-Symbol, um die Abspiel-Position zu verschieben.
4 PREV	Wenn Sie dieses Feld berühren, während das Audio-Playback gestoppt ist, wird die Abspiel-Position auf den vorherigen Marker verschoben.
5 REW	Zurücksetzen der Song-Position
6 PLAY	Bei jedem Berühren wird zwischen Abspielen und Stoppen umgeschaltet. Während des Playback leuchtet die Anzeige grün.
7 FWD	Vorsetzen der Song-Position
8 NEXT	Wenn Sie dieses Feld während des laufenden Playback oder im Stop-Zustand berühren, wird die Abspiel-Position auf den nachfolgenden Marker verschoben.

Abspielen von bereits aufgenommenen Daten

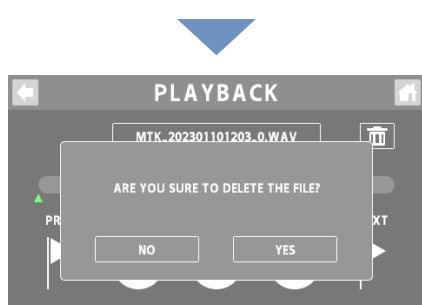
Berühren Sie einen Dateinamen und dann in der Liste die Audiodatei, die abgespielt werden soll.



Löschen einer Aufnahme

1. Wählen Sie im **PLAYBACK**-Bildschirm die Audiodatei aus, die gelöscht werden soll.
2. Berühren Sie **<DELETE>**.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

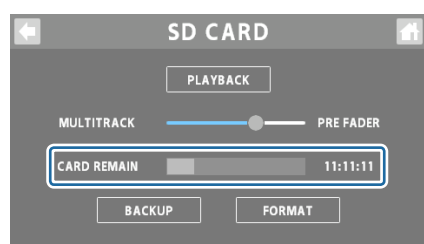


* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, berühren Sie **<NO>**.

3. Berühren Sie **<YES>**.

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „COMPLETED“.

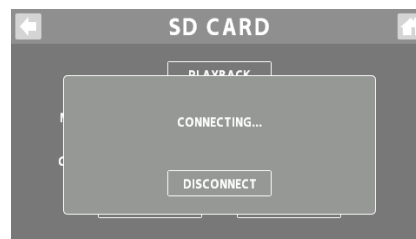
CARD REMAIN zeigt an, wie viel freier Speicher (restliche Aufnahmezeit) sich noch auf der microSD-Karte befindet.



Erstellen einer Sicherheitskopie der Aufnahmedaten (Backup)

1. Berühren Sie im **SD CARD**-Bildschirm **<BACKUP>**

Die Meldung „CONNECTING...“ erscheint.



2. Verbinden Sie mithilfe eines USB-Kabels den **USB-Anschluss des GCS-8** mit dem **USB-Anschluss des Rechners**.

Wenn die Verbindung zum Rechner hergestellt ist, erscheint die Meldung „CONNECTED“.

3. Öffnen Sie das **GCS-8_EXT**-Laufwerk.

Windows

Öffnen Sie bei „PC“ das Laufwerk „GCS-8_EXT“.

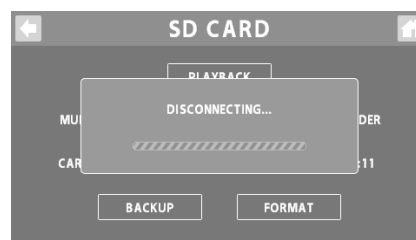
macOS

Öffnen Sie auf dem Schreibtisch das Laufwerk „GCS-8_EXT“.

4. Kopieren Sie die gewünschten Audiodaten (.WAV) auf den Rechner.

5. Berühren Sie **<DISCONNECT>**, um das Laufwerk **GCS-8_EXT** auswerfen zu lassen.

Die Meldung „DISCONNECTING...“ erscheint.



* Sie können das Laufwerk GCS-8_EXT auch über den Rechner abmelden.

Windows

Klicken Sie unten rechts im Display auf **[⏏]**, dann auf das **[GCS-8_EXT]**-Symbol und danach auf „GCS-8_EXT“.

macOS

Ziehen Sie das „GCS-8_EXT“-Symbol auf den Papierkorb („Eject“-Symbol).

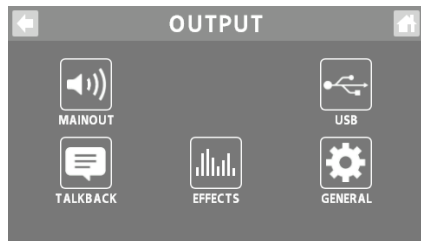
Sie können die spezielle app verwenden, um das Format einer Audiodatei umzuwandeln. Weitere Informationen zur speziellen app finden Sie auf der BOSS-Internetseite.

<https://www.boss.info/support/>

Die Output-Einstellungen

1. Drücken Sie den [MUTE]-Taster auf der Bedienoberfläche.

Der OUTPUT-Bildschirm wird angezeigt.



2. Berühren Sie einen der Taster von <MAINOUT> bis <GENERAL>, um den gewünschten Bereich auszuwählen.

Bei Berühren von USB>

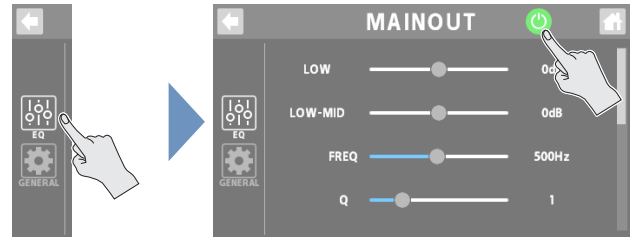
3. Berühren Sie einen der Taster von <MAIN> bis <AUX IN>, um den gewünschten Bereich auszuwählen.

MAIN OUT

Gehen Sie wie folgt vor, um die MAIN OUT-Einstellungen vorzunehmen.

EQ

1. Berühren Sie <EQ>.
2. Tippen Sie auf den EQ-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).

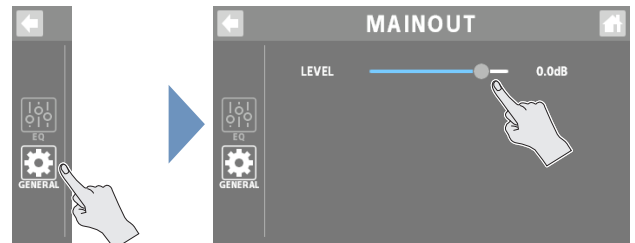


3. Stellen Sie den Klangcharakter der verschiedenen Frequenzbereiche ein.

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

GENERAL

1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Parameter	Beschreibung
LEVEL	bestimmt den Ausgangspegel des Signals.

USB

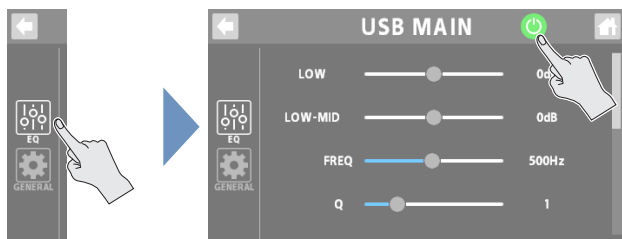
Gehen Sie wie folgt vor, um die USB Output-Einstellungen vorzunehmen.

USB MAIN

Dieses ist das USB Haupt-Ausgangssignal. Als Audiosignal wird das über die MAIN OUT-Buchsen ausgegebene Signal verwendet.

EQ

1. Berühren Sie <EQ>.
2. Tippen Sie auf den EQ-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



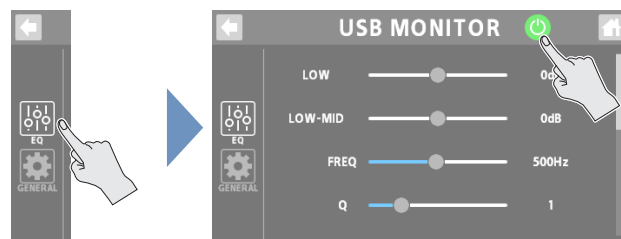
USB MONITOR

Dieses ist das USB MONITOR-Ausgangssignal. Es wird das gleiche Signal ausgegeben wie über die Headphones 1–4-Buchsen.

Sie können die über die Headphones-Buchsen des GCS-8 ausgegebene Audiodatei auch über den Rechner abhören, indem Sie den Kanal auswählen, über den die Gespräche übertragen werden.

EQ

1. Berühren Sie <EQ>.
2. Tippen Sie auf den EQ-Taster, um diesen auf ON zu schalten (die Anzeige leuchtet grün).



3. Stellen Sie den Klangcharakter der verschiedenen Frequenzbereiche ein.

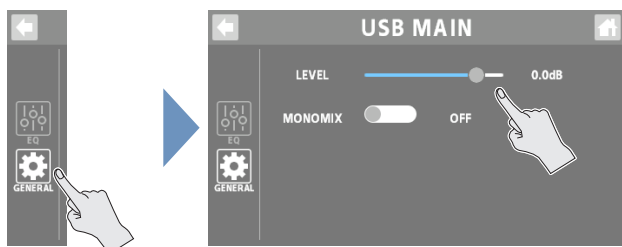
* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

3. Stellen Sie den Klangcharakter der verschiedenen Frequenzbereiche ein.

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (Roland-Internetseite).

GENERAL

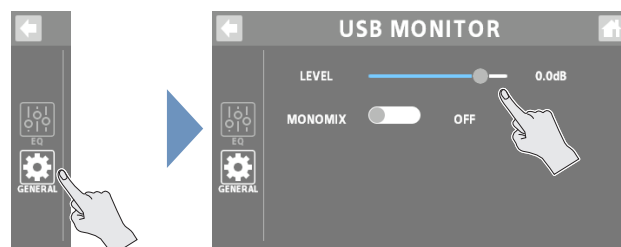
1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Parameter	Beschreibung
LEVEL	bestimmt den Ausgangspegel des Signals.
MONO MIX	schaltet die Ausgabe des USB-Audiosignals auf mono.

GENERAL

1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



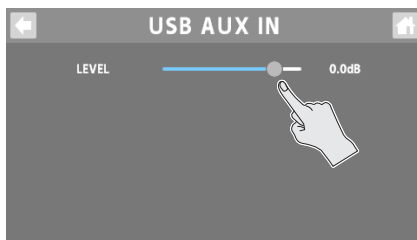
Parameter	Beschreibung
LEVEL	bestimmt den Ausgangspegel des Signals.
MONO MIX	schaltet die Ausgabe des USB-Audiosignals auf mono.

USB AUX IN

Dieses ist das USB-Eingangssignal, das direkt vor dem OUTPUT-Fader liegt.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Klang ohne Effekte abhören möchten, z.B. wenn Sie die Sounds bzw. Musik am Rechner editieren.

1. Stellen Sie die Parameter ein.

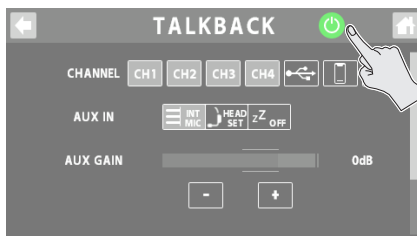


Parameter	Beschreibung
LEVEL	bestimmt den Eingangspegel des Signals.

Talkback-Einstellungen (TALKBACK)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für die Talkback-Funktion vorzunehmen.

1. Berühren Sie den TALKBACK-Taster oder drücken Sie den [] (Talkback)-Taster auf der Bedienoberfläche, um die Funktion einzuschalten (die Anzeige leuchtet grün).



2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.

Auswahl des Talkback-Kanals CHANNEL)

Sie können den Kanal für die Talkback Audio-Funktion bestimmen. Sie können auch mehrere Kanäle gleichzeitig auswählen.

Parameter	Wert
CHANNEL	CH1-4, USB, MOBILE, BLUETOOTH

Auswahl der Eingangsquelle nur für Talkback

Sie können eine Eingangsquelle auswählen, die nur für die Talkback-Funktion verwendet wird.

Sie können ausschließlich für die Talkback-Funktion ein Mikrofon oder ein Headset-Mikrofon verwenden, auch wenn das eingebaute Mikrofon oder ein Headset-Mikrofon nicht als Eingangsquelle für einen Kanal ausgewählt ist.

Parameter	Beschreibung
AUX IN	bestimmt die für die Talkback-Funktion exklusive Eingangsquelle (das eingebaute Mikrofon oder ein Headset-Mikrofon). Wenn Sie keine Funktion verwenden möchten, wählen Sie die Einstellung „OFF“.
AUX GAIN	bestimmt den Eingangspegel, wenn der AUX IN verwendet wird.

Andere

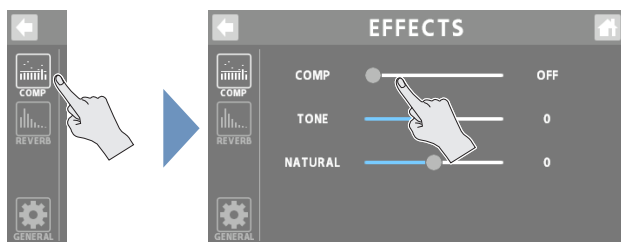
Parameter	Beschreibung
THRU OUT	bestimmt den MAIN OUT-Ausgangspegel für die Kanäle, die nicht für die Talkback-Funktion verwendet werden. Die Kanäle, die nicht für die Talkback-Funktion verwendet werden, können für Hintergrundmusik verwendet werden. Bei „OFF“ werden alle über MAIN OUT ausgegebenen Signale stummgeschaltet, wenn die Talkback-Funktion eingeschaltet wird.
OUTPUT	bestimmt die Ausgangszuordnung für das Talkback-Audiosignal.

EFFECTS

In diesem Bereich können Sie die Effekte für das Ausgangssignal einstellen.

COMP

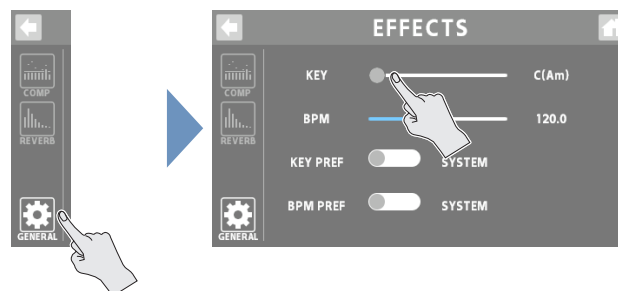
1. Berühren Sie <COMP>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Parameter	Beschreibung
COMP	bestimmt die Stärke des Compressor-Effekts. Bei „OFF“ ist der Compressor-Effekt ausgeschaltet.
TONE	bestimmt den Klangcharakter des Compressor-Signals.
NATURAL	Je höher der Wert, desto natürlicher wirkt der Compressor auf den Klang.

GENERAL

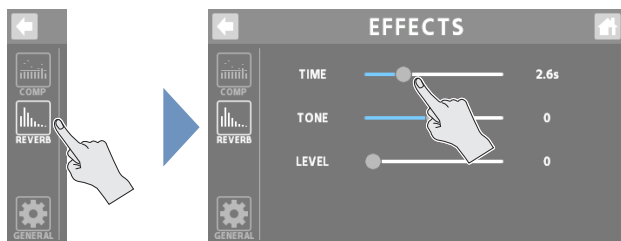
1. Berühren Sie <GENERAL>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Parameter	Beschreibung
KEY	Es wird eine allgemeine KEY- und BPM-Einstellung für die Effekt-Patches (Kanäle 1–4) und für die speziellen Effekte (USB- bis BLUETOOTH-Kanäle) vorgenommen.
BPM	
KEY PREF	bestimmt, ob KEY und BPM als GENERAL (SYSTEM)-Einstellungen vorgenommen oder ob die Effekt Patch-Einstellungen für CH1 verwendet werden.
BPM PRF	

REVERB

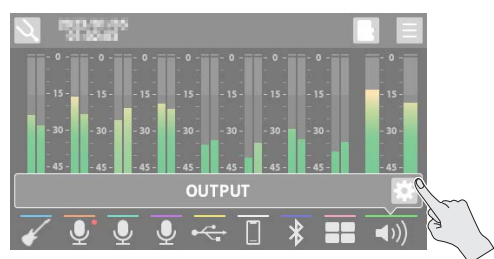
1. Berühren Sie <REVERB>.
2. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



Parameter	Beschreibung
TIME	bestimmt die Länge (Zeitdauer) des Reverb-Signals.
TONE	bestimmt den Klangcharakter des Reverb-Signals.
LEVEL	bestimmt die Lautstärke des Reverb-Signals.

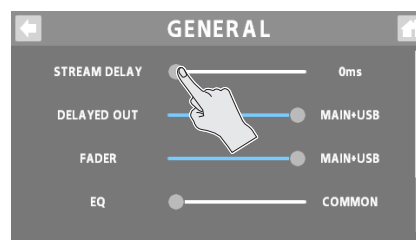
Berühren Sie im Haupt-Bildschirm eines der Symbole für OUTPUT, um das Fenster zu öffnen.

Berühren Sie < >, um den EFFECTS-Bildschirm aufzurufen.



GENERAL

1. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.



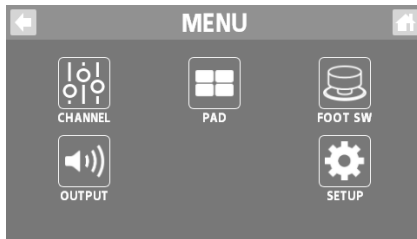
Parameter	Beschreibung
STREAM DELAY	ermöglicht den Ausgleich der Verzögerungen zwischen den Video- und Audiosignalen.
DELAYED OUT	bestimmt die Ausgangszuordnung für das Audiosignal, das bei STREAM DELAY eingestellt ist.
FADER	bestimmt den Ausgang, dessen Lautstärke über den OUTPUT-Fader geregelt werden kann.
EQ	bestimmt, ob für die MAIN OUT- und Headphones 1–4-Buchsen die gleichen EQ-Einstellungen oder individuelle EQ-Einstellungen verwendet werden.
MONITOR	bestimmt, ob für die über die Headphones 1–4-Buchsen und USB MONITOR ausgegebenen Audiosignale die Lautstärke-Steuerung über die Kanal-Fader möglich ist oder nicht.
HEADSET MIX MINUS	bestimmt, ob das Eingangssignal des Headset-Mikrofons an die Headphones 1-Buchse zurück geführt wird (ON) oder nicht (OFF).

Bedienung im MENU-Bildschirm

Im MENU-Bildschirm finden Sie weitere in verschiedene Menüs unterteilte Einstellungen. Berühren Sie das gewünschte Menü-Symbol, um die entsprechenden Einstellungen anzeigen zu lassen.

1. Berühren Sie im Haupt-Bildschirm <☰> (MENU-Taster).

Der MENU-Bildschirm erscheint.



2. Berühren Sie einen der Taster von <CHANNEL> bis <SETUP>, um den gewünschten Menübereich auszuwählen.
3. Berühren Sie das gewünschte Menü-Symbol, um die entsprechenden Einstellungen anzeigen zu lassen.
4. Stellen Sie die gewünschten Parameter ein.

CHANNEL/OUTPUT/PAD/FOOT SW

Parameter	Beschreibung
CHANNEL	ruft die Einstellungen der Eingangskanäle auf. Dieses entspricht den im Abschnitt „Konfigurieren der Kanäle“ (S. 8) beschriebenen Funktionen.
OUTPUT	bestimmt die Einstellungen für die Ausgänge. Dieses entspricht den im Abschnitt „Die Output-Einstellungen“ (S. 31) beschriebenen Funktionen.
PAD	ruft die Einstellungen für die Sound-Pads bzw. Effekt-Pads auf. Dieses entspricht den in den Abschnitten „Editieren der Sound Pad-Einstellungen“ (S. 20) und „Editieren der Effekt Pad-Einstellungen“ (S. 22) beschriebenen Funktionen.
FOOT SW	bestimmt die Funktion des an der FOOT SW-Buchse angeschlossenen Fußschalters (Fußschalter, Expression-Pedal oder GA-FC Foot Controller). Dieses entspricht den im Abschnitt „Verwendung eines Fußschalters oder Expression-Pedals“ (S. 24) beschriebenen Funktionen.

SETUP

In diesem Bereich finden Sie die System-Einstellungen des GCS-8.

DISPLAY

Parameter	Beschreibung
BRIGHTNESS	
LCD	bestimmt die Helligkeit des Bildschirms.
LED ON	bestimmt die Helligkeit der Taster- und Pad-Anzeigen, wenn die Funktion eingeschaltet ist.
LED OFF	bestimmt die Helligkeit der Taster- und Pad-Anzeigen, wenn die Funktion ausgeschaltet ist.
EDIT SW	bestimmt, wie die Anzeigen der Channel Edit-Taster und der OUTPUT Edit-Taster leuchten.
CLIP LEVEL	bestimmt den Clip-Pegel für das Level Meter im Haupt-Bildschirm.

SD CARD

Dieses entspricht den im Abschnitt „Die Aufnahme“ (S. 28) beschriebenen Funktionen.

USB

Parameter	Beschreibung
AUDIO MODE	bestimmt die Betriebsart für das Audiosignal.
	2 MIX Das Audiosignal wird in stereo ein- und ausgegeben. Für diese Einstellung wird der Standard-Treiber des verwendeten Betriebssystems benutzt.
	MTK-RECORD Das Audiosignal wird im Mehrspurverfahren ein- und ausgegeben. Für diese Einstellung wird ein spezieller Treiber benötigt. In diesem Aufnahmemodus können Sie zwischen verschiedenen Sampling-Raten umschalten. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Aufnahme mit einer DAW oder einer anderen Software durchführen möchten.
	MTK-STREAM Das Audiosignal wird im Mehrspurverfahren ein- und ausgegeben. Für diese Einstellung wird ein spezieller Treiber benötigt. Wenn Sie dieses Gerät an einem Mac-Computer angeschlossen haben, können Sie in diesem Modus jeden Kanal individuell auswählen. Dieses ist nützlich wenn Sie apps für Gespräche usw. einsetzen.
MULTITRACK	bestimmt bei der Ausgabe im Mehrspurverfahren, welches Signal ausgegeben wird.
MIDI CH	bestimmt den Sende- und Empfangskanal für MIDI-Daten.

GENERAL

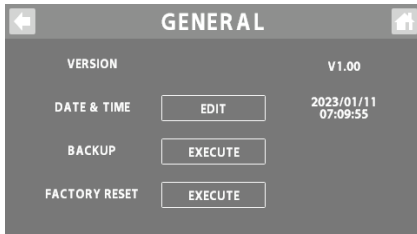
Parameter	Beschreibung
VERSION	zeigt die Versionsnummer des Systemprogramms an.
DATE & TIME	zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit.
BACKUP	zur Erstellung eine Sicherheitskopie der Daten des GCS-8 (Backup)
FACTORY RESET	stellt das Gerät auf dessen Werkseinstellungen zurück.

Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten des GCS-8

Mit dieser Funktion können Sie eine Sicherheitskopie der Daten des GCS-8 erstellen.

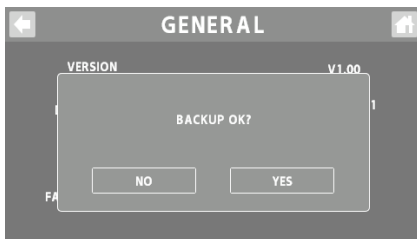
1. Berühren Sie im MENU-Bildschirm <SETUP>→<GENERAL>.

Der GENERAL-Bildschirm erscheint.



2. Berühren Sie für die BACKUP-Funktion <EXECUTE>.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



3. Berühren Sie <YES>.

Die Meldung „CONNECTING...“ erscheint.



4. Verbinden Sie mithilfe eines USB-Kabels den USB-Anschluss des GCS-8 mit dem USB-Anschluss des Rechners.

Wenn die Verbindung zum Rechner hergestellt ist, erscheint die Meldung „CONNECTED“.

5. Öffnen Sie das GCS-8 INT-Laufwerk.

Windows

Öffnen Sie bei „PC“ das Laufwerk „GCS-8_INT“.

macOS

Öffnen Sie auf dem Schreibtisch das Laufwerk „GCS-8“_INT“.

6. Übertragen Sie die Daten in der gewünschten Richtung (Gerät->Rechner=Backup oder Rechner->Gerät=Recover).

Backup

Kopieren Sie den Ordner „ROLAND“ und die Datei „GCS-8_BAK.BIN“, die sich auf dem Laufwerk GCS-8_INT befinden, auf den Rechner.

Recover

- * Durch diesen Vorgang werden die aktuell im Speicher des GCS-8 enthaltenen Daten überschrieben. Erstellen Sie vor dem Recover-Vorgang ein Backup der aktuell im Gerät enthaltenen Daten.

Löschen Sie auf dem Laufwerk GCS-8_INT die Ordner „ROLAND“ und die Datei „GCS-8_BAK.BIN“ und kopieren Sie danach den Backup-Ordner „ROLAND“ und die Backup-Datei „GCS-8_BAK.BIN“ vom Rechner auf das Laufwerk GCS-8_INT.

WICHTIG

Löschen Sie die Ordner auf dem Laufwerk GCS-8_INT nur, wenn Sie direkt danach die gewünschten Backup-Daten auf dieses Laufwerk kopieren.

7. Berühren Sie <DISCONNECT>, um das Laufwerk GCS-8_INT auswerfen zu lassen.

Die Meldung „DISCONNECTING...“ erscheint.



- * Sie können das Laufwerk GCS-8_INT auch über den Rechner abmelden.

Windows

Klicken Sie unten rechts im Display auf [⬆], dann auf das [🗑️]-Symbol und danach auf „GCS-8_INT“.

macOS

Ziehen Sie das „GCS-8_INT“-Symbol auf den Papierkorb („Eject“-Symbol).

Sie können die spezielle App verwenden, um eine Sicherheitskopie der Daten des GCS-8 zu erstellen.

Weitere Informationen zur dedizierten App finden Sie auf der BOSS-Internetseite.

<https://www.boss.info/support/>

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können entweder alle oder auch nur bestimmte Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück setzen.

* Durch den „Factory Reset“-Vorgang werden alle eigenen Einstellungen im Gerät gelöscht. Erstellen Sie daher vorher eine Sicherheitskopie Ihrer wichtigen Daten.

1. Berühren Sie im MENU-Bildschirm <SETUP>→<GENERAL>.

Der GENERAL-Bildschirm erscheint.



4. Berühren Sie <EXECUTE>.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, berühren Sie <NO>.

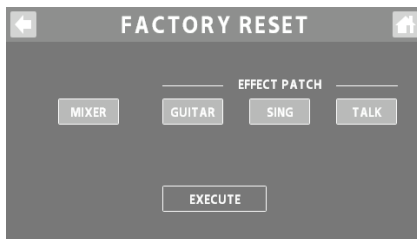
5. Berühren Sie <YES>.

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.

* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Bildschirm noch „EXECUTING...“ angezeigt wird.

2. Berühren Sie für die FACTORY RESET-Einstellung <EXECUTE>.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



3. Wählen Sie die Einstellungen aus, die zurück gesetzt werden sollen.

Nach Auswahl des FACTORY RESET-Bildschirms sind zunächst alle Einstellungen ausgewählt.

Parameter	Beschreibung
MIXER	Channel 1–4-Einstellungen
	USB–SOUND PAD-Kanaleinstellungen
	OUTPUT-Einstellungen
	Sound Pad-Einstellungen
	Effekt Pad-Einstellungen
	Fußschalter-Einstellungen
	Expression Pedal-Einstellungen
EFFECT PATCH	GA-FC-Einstellungen
GUITAR	Effekt-Patches, deren EFFECTS CATEGORY auf „GUITAR“ gestellt ist.
SING	Effekt-Patches, deren EFFECTS CATEGORY auf „SING“ gestellt ist.
TALK	Effekt-Patches, deren EFFECTS CATEGORY auf „TALK“ gestellt ist.

Liste der Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
microSD-Karte		
CARD FULL	Die microSD-Karte besitzt keinen freien Speicher mehr.	Löschen Sie nicht mehr benötigte WAV-Daten.
CARD TOO BUSY	Während der Aufnahme oder des Playback können die Daten nicht schnell genug auf die microSD-Karte geschrieben bzw. von dieser gelesen werden.	Verwenden Sie eine andere microSD-Karte.
NO CARD	Es ist keine microSD-Karte eingesetzt.	Setzen Sie eine microSD-Karte ein.
PROTECTED CARD	Sie haben versucht, eine Aufnahme auf eine schreibgeschützte Karte durchzuführen.	Entriegeln Sie den Schreibschutzschalter der microSD-Karte.
UNFORMATTED CARD	Die eingesetzte microSD-Karte wurde noch nicht mit dem GCS-8 formatiert.	Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um die microSD-Karte zu formatieren.
UNSUPPORTED CARD	Die benutzte microSD-Karte kann mit dem GCS-8 nicht verwendet werden.	Verwenden Sie eine andere microSD-Karte.
Aufnahme, Wiedergabe		
NOW PLAYING	Sie können den Bedienvorgang während der Wiedergabe nicht ausführen.	–
NOW RECORDING	Sie können den Bedienvorgang während Aufnahme nicht ausführen.	
The remaining card capacity is low	Es stehen weniger als fünf Minuten Aufnahmezeit zur Verfügung.	
Andere		
INSUFFICIENT USB BUS POWER. CHANGE THE USB PORT OR USE PSD ADAPTOR.	Das Gerät wird über USB nicht mit genügend Strom versorgt.	Verwenden Sie einen handelsüblichen USB AC-Adapter (mindestens 5 V $\overline{\sim}$ /3 A).
SETUP DATE & TIME?	Diese Anzeige erscheint, wenn die interne Uhr zurück gesetzt wurde, weil das Gerät längere Zeit nicht eingeschaltet wurde.	Berühren Sie <YES>, um das Datum und die Uhrzeit neu einzustellen (S. 5).
GIGCASTER APP NOT FOUND	Das Gerät ist nicht mit der speziellen app verbunden.	–
FILE NOT EXIST	Im Sound Pad-Einstellbildschirm (S. 20) oder im PLAYBACK-Bildschirm (S. 29) ist keine kompatible WAV-Audiodatei auswählbar.	
UNSUPPORTED FILE	Es wurde eine zum GCS-8 nicht kompatible WAV-Audiodatei im Pad-Einstellbildschirm (S. 20) oder im PLAYBACK-Bildschirm (S. 29) ausgewählt.	
PROTECTED FILE	Sie haben versucht, eine geschützte WAV-Datei zu löschen bzw. zu überschreiben.	
FILE SYSTEM ERROR	Die Daten können nicht korrekt auf die microSD-Karte bzw. in den internen Speicher geschrieben bzw. aus diesen Bereichen gelesen werden.	Führen Sie die Factory Reset-Funktion (S. 37) aus, um den GCS-8 auf dessen Werkvoreinstellungen zurückzusetzen.
DATA DAMAGED	Die Daten sind eventuell beschädigt.	Wenn sich das Problem damit nicht beseitigen lässt, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder den Roland Support.
SYSTEM ERROR OCCURRED PLEASE REBOOT	Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten.	

Technische Daten

Sample Rate	48 kHz
AD-Konvertierung	24 Bit
DA-Konvertierung	32 Bit
Signalverarbeitung	32-bit Fließkomma
USB Audio	Input: 20 ch Output: 14 ch
Bluetooth	A2DP, HFP
Aufnahme	Datenformat: BWF (48 kHz, 32-bit Fließkomma) Speichermedium: microSD-Karte (zusätzliches Zubehör)
Sound Pad	Datenformat: WAV (48 kHz, 16-bit linear) Speichermedium: intern (16 GB)
Effekt-Patches	GUITAR: 200 (User) + 100 (Preset) SING: 200 (User) + 30 (Preset) TALK: 200 (User) + 30 (Preset)
Anzahl der Effekte	GUITAR: 1 ch (DISTORTION, PREAMP, EQ, NS, PEDAL FX, FX1, FX2, FX3, DELAY/REVERB)
	SING: 2 ch (COMP, ENHANCE, DESS, EQ, NS, PITCH CORRECT, HARMONY, FX1, FX2, FX3, DELAY/REVERB)
	TALK: 4 ch (COMP, ENHANCE, DESS, EQ, NS, FX1, FX2)
	CONSOLE: 7 ch (COMP, ENHANCE, DESS, NS, FX)
	FX: 1 ch (für SOUND PAD)
	OUTPUT: COMP, REVERB
Nominaler Eingangspegel (einstellbar)	GUITAR INPUT: -10 dBu INPUT 1–4 (XLR-Typ): -40 dBu INPUT 1–4 (TRS-Typ): -10 dBu MOBILE IN: -20 dBu
Eingangsimpedanz	GUITAR INPUT: 1 MΩ INPUT 1–4 (XLR-Typ): 5.6 kΩ INPUT 1–4 (TRS-Typ): 27 kΩ MOBILE IN: 22 kΩ
Nominaler Ausgangspegel	MAIN OUT L, R: -10 dBu
Ausgangsimpedanz	MAIN OUT L, R: 1 kΩ PHONES 1–4: 47 Ω
Empfohlener Lastwiderstand	MAIN OUT L, R: 10 kΩ oder mehr
Bildschirm	Graphikfähiges Farb-LCD (480 x 272 Punkte), berührungsempfindlicher Bildschirm
Controller	Channel Edit-Taster (CH 1–4, USB, MOBILE, BLUETOOTH, SOUND PAD) OUTPUT Edit-Taster Mute-Taster (CH 1–4, USB, MOBILE, BLUETOOTH, SOUND PAD) OUTPUT Mute-Taster Monitor-Taster (CH 1–4, USB, MOBILE, BLUETOOTH, SOUND PAD) Talkback-Taster Rec-Taster Mark-Taster EFFECTS-Taster Pads 1–8 Channel Fader (CH 1–4, USB, MOBILE, BLUETOOTH, SOUND PAD) OUTPUT Fader Headphones 1–4-Regler

Anschlüsse	Guitar-Buchse:	Klinke
	Channel 1–4-Buchsen:	Combo-Anschluss (XLR, TRS-Klinke), symmetrisch
	Mobile-Buchse:	Stereo-Miniklinke (CTIA)
	MAIN OUT (L, R)-Buchsen:	Klinke
	Headphones 1-Buchse:	Stereo-Miniklinke (CTIA)
	Headphones 2–4-Buchsen:	Stereo-Miniklinke
	FOOT SW-Buchse:	TRS-Klinke
	USB-Anschluss:	USB Type-C®
Stromversorgung	AC-Adapter (PSD-Serie)	
	USB BUS Power	
Stromverbrauch	1,8 A (mit Phantomspeisung)	
	1,6 A (ohne Phantomspeisung)	
Abmessungen	217 (W) x 267 (D) x 80 (H) mm	
Gewicht	1,36 kg	
Beigefügtes Zubehör	AC-Adapter: PSD-Serie	
	Kurzanleitung	
	Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“	
Zusätzliches Zubehör	Fußschalter:	FS-5U
	Doppel-Fußschalter:	FS-6
	Expression Pedal:	FV-500L, FV- 500H, Roland EV-5
	Foot Controller:	GA-FC

* 0 dBu = 0.775 Vrms

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.